

FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

MODULBESCHREIBUNGEN

FÜR DIE LEHREINHEIT

"WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN"

beschlossen in der

247. Sitzung des Fachbereichsrats des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften am 26.04.2017 befürwortet in der 136. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre (ZSK) am 17.05.2017 genehmigt in der 260. Sitzung des Präsidiums am 03.08.2017 AMBI. der Universität Osnabrück Nr. 06/2017 vom 14.09.2017, S. 814

Mit Ergänzung der erforderlichen Mathematikkenntnisse

I. Vorbemerkungen und erläuternde Hinweise

Vorbemerkungen

- (1) Diese Vorbemerkungen haben dieselbe Verbindlichkeit wie die Modulbeschreibungen selbst.
- (2) In diesem Modulhandbuch sind alle Module und Veranstaltungen aufgeführt, die regelmäßig für einen oder mehrere der Studiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften angeboten werden. Daneben können die zu den beschriebenen Modulen zugehörigen Veranstaltungen durch Vereinbarungen mit anderen Fachbereichen selektiv für weitere Studiengänge geöffnet werden.
- (3) Manche Veranstaltungen sind wahlweise für alternative Module anrechenbar. Es gilt jedoch stets, dass eine Veranstaltung nur ein Mal angerechnet werden kann.
- (4) Alle Veranstaltungen zu den in diesem Modulkatalog aufgeführten Modulen können in englischer Sprache angeboten werden. Die Entscheidung darüber trifft die Dozentin bzw. der Dozent. Die Sprache, in der Prüfungs- und Studienleistungen zu erbringen sind, folgt der Sprache der Lehrveranstaltung. Über Ausnahmen entscheidet die Prüferin bzw. der Prüfer.
- (5) In allen Modulen oder Modulkomponenten mit der Veranstaltungsform Seminar wird erwartet, dass sich alle teilnehmenden Studierenden über ihre eigene(n) Vortragsleistung(en) hinaus stets aktiv an den Diskussionen beteiligen. In Seminaren besteht daher Anwesenheitspflicht.
- (6) Werden in der Rubrik "Art der studienbegleitenden Prüfung" mehrere mögliche Arten genannt, so gilt: Die Wahl der Prüfungsart obliegt allein dem Prüfer. Dieser hat die Prüfungsform rechtzeitig, spätestens zu Beginn der betreffenden Lehrveranstaltung, anzukündigen. Vgl. hierzu auch die Ausführungen der Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs.
- (7) Die Möglichkeiten, Prüfungen zu Nebenfachangeboten abzulegen und damit ECTS-Leistungspunkte zu erwerben, sind in den Prüfungsordnungen der jeweiligen Studiengänge geregelt. Informationen über aktuelle Nebenfachangebote finden Sie auf den Internetseiten des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.

Erläuternde Hinweise

- (1) Dieses Modulhandbuch ist kein Veranstaltungsverzeichnis. Nicht zu allen aufgeführten Modulen werden regelmäßig Veranstaltungen angeboten. Das Modulhandbuch enthält zudem Module, zu denen (derzeit) keine Veranstaltungen geplant sind; diese Module dienen vornehmlich dazu, die Anerkennung von Studienleistungen zu erleichtern, welche während eines Auslandsstudiums oder eines vorherigen Studiums erbracht worden sind.
- (2) Um sich über die Veranstaltungen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften zu informieren und um zu erfahren, welche Veranstaltungen welchen in diesem Modulhandbuch aufgeführten Modulen zugeordnet sind, nehmen Sie das kommentierte Veranstaltungsverzeichnis zur Hand, das Sie in elektronischer Form auf den Internet-Seiten des Fachbereichs finden.
- (3) Angaben zu SWS beziehen Präsenzveranstaltungen in der Form studentischer Arbeitsgruppen ("Tutorien") nicht mit ein. Ob solche Arbeitsgruppen ergänzend angeboten werden, entnehmen Sie dem kommentierten Veranstaltungsverzeichnis.

- (4) Jedes Modul ist durch seinen "Identifier" eindeutig identifizierbar.
 - (a) Der Identifier beginnt mit der Bezeichnung der Lehreinheit, "WIWI", gefolgt von der Bezeichnung B (Bachelor) oder M (Master) für die Gruppe von Studiengängen, denen das Modul zugeordnet ist. Diese Zuordnung richtet sich nach den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen des Fachbereichs und schließt nicht aus, dass andere Fachbereiche der Universität Osnabrück ein mit "B" gekennzeichnetes Modul einem Master-Studiengang zuordnen.
 - (b) Der Zuordnung "B" bzw. "M" folgt ein fünfstelliger Code. Beginnt dieser mit "01", so handelt es sich um ein Pflichtmodul. Enthält der Code den Buchstaben "S" (stets an dritter Stelle), so handelt es sich um ein Seminar. Beginnt der Code mit einer Zahl ab 11 (11,12,13,14, usw.), so ist das Modul fest einem Fachgebiet des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften zugeordnet. Derzeit werden folgende Nummern vergeben:

| Nr. | Fachgebiet |
|-----|--|
| 11 | Banken und Finanzierung |
| 12 | Bilanz-, Steuer- und Prüfungswesen |
| 13 | Finanzwissenschaft |
| 14 | Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik |
| 15 | International Accounting |
| 16 | Internationale Wirtschaftspolitik |
| 17 | Makroökonomik |
| 18 | Management Support und Wirtschaftsinformatik |
| 19 | Marketing |
| 20 | Mikroökonomik |
| 21 | Ökonometrie und Statistik |
| 22 | Organisation und Wirtschaftsinformatik |
| 23 | Rechnungswesen und Controlling |
| 24 | Unternehmensführung und Unternehmensrechnung |
| 25 | Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik |

- (d) Die weiteren Nummern im Identifier dienen zur Nummerierung von Modulen und tragen keine weiteren Informationen.
- (e) Der Identifier endet mit einem Kürzel aus zwei Buchstaben, welches eine Zuordnung des Moduls zu Bereichen kennzeichnet. Diese Bereiche sind insbesondere für den Ausweis eines Schwerpunkts im Bachelor- oder Master-Zeugnis gemäß §3 der jeweiligen Prüfungsordnung relevant. Folgende Bezeichnungen werden verwendet:

| Bezeichnung | Bereich |
|-------------|-----------------------|
| AC | Accounting |
| MA | Management |
| WI | Wirtschaftsinformatik |
| EC | Economics |
| ME | Methoden |
| RE | Recht |
| SK | Schlüsselkompetenzen |
| INF | Informatik |

Sollte mehr als eine Buchstabenkombination im Identifier enthalten sein, etwa "{AC oder MA}", so ist das betreffende Modul für alle über die Kürzel genannten Bereiche anrechenbar.

II. Modulbeschreibungen

Übersicht

| Identifier | Pflichtmodule Bachelor Wirtschaftswissenschaft | | | |
|---|--|--|-------|--|
| WIWI-B-01002-WI | Identifier | Modultitel | Seite | |
| WIWI-B-01003-MA | WIWI-B-01002-WI | Einführung in die Wirtschaftsinformatik | 9 | |
| WIWI-B-01004-MA | | - | | |
| WIWI-B-01005-ME Statistik für Wirtschaftswissenschaftler 12 | WIWI-B-01004-MA | | | |
| WIWI-B-01006-EC Grundlagen der Mikroökonomik 13 13 WIWI-B-01007-AC Kosten- und Leistungsrechnung 14 14 15 15 15 15 15 15 | WIWI-B-01005-ME | • | 12 | |
| WIWI-B-01008-AC Jahresabschluss 15 | WIWI-B-01006-EC | Grundlagen der Mikroökonomik | | |
| WIWI-B-01020-RE | WIWI-B-01007-AC | Kosten- und Leistungsrechnung | 14 | |
| WIWI-B-01012-MA Grundlagen der Finanzwirtschaft 17 WIWI-B-01012-MA Grundlagen der Finanzwirtschaft 18 WIWI-B-01014-ME Einführung in die Ökonometrie 19 WIWI-B-01015-MA Grundlagen der Organisation 21 WIWI-B-01016-MA Grundlagen der Organisation 21 WIWI-B-01017-MA Grundlagen der Unternehmensführung 22 Wahlpflichtmodule Bachelor Wirtschaftswissenschaft 22 Identifier Modultitel Seite WIWI-B-11001-{MA/AC} Finanzmanagement BI 23 WIWI-B-12001-AC Business Taxation BI 24 WIWI-B-14002-WI Modellierung von Informationssystemen 25 WIWI-B-14001-WI Modellierung von Informationssystemen 25 WIWI-B-14002-WI Service-Engineering und -Management 26 WIWI-B-19001-WI Marketing BI 28 WIWI-B-19001-WI Marketing BI 28 WIWI-B-20001-EC Mikroökonomik BI 29 WIWI-B-22003-WI B-Learning Veranstaltungen in der Wirtschaftsinformatik 31 WIWI-B-24001-{AC/MA} <td>WIWI-B-01008-AC</td> <td>Jahresabschluss</td> <td>15</td> | WIWI-B-01008-AC | Jahresabschluss | 15 | |
| WIWI-B-01012-MA Grundlagen der Finanzwirtschaft 18 WIWI-B-01014-ME Einführung in die Ökonometrie 19 19 19 19 19 19 19 1 | WIWI-B-01009-SK | Wissenschaftliches Arbeiten | 16 | |
| WIWI-B-01014-ME | WIWI-B-01020-RE | Zivil- und Gesellschaftsrecht | 17 | |
| WIWI-B-01015-MA Grundlagen des Marketing 20 20 21 21 21 21 22 22 | WIWI-B-01012-MA | Grundlagen der Finanzwirtschaft | 18 | |
| WIWI-B-01016-MA Grundlagen der Organisation 21 | WIWI-B-01014-ME | Einführung in die Ökonometrie | 19 | |
| WIWI-B-01017-MA | WIWI-B-01015-MA | Grundlagen des Marketing | 20 | |
| Wahlpflichtmodule Bachelor Wirtschaftswissenschaft WIWI-B-11001-{MA/AC} Finanzmanagement BI 23 WIWI-B-12001-AC Business Taxation BI 24 WIWI-B-14001-WI Modellierung von Informationssystemen 25 WIWI-B-14002-WI Service-Engineering und -Management 26 WIWI-B-18001-WI Management Support Systems BI 27 WIWI-B-19001-MA Marketing BI 28 WIWI-B-22003-WI Business Process Management 30 WIWI-B-22002-WI E-Learning Veranstaltungen in der Wirtschaftsinformatik 31 WIWI-B-23001-AC Controlling BI 32 WIWI-B-24001-{AC/MA} Unternehmensführung und Unternehmensrechnung BI 33 Weitere Wahlpflichtmodule Bachelor Wirtschaftswissenschaft Wirtschaftsinformatik Economics Methoden 34 WIWI-B-03{101,}-{-} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden 36 BII WIWI-B-04{S01,}-{-} Accounting Management Economics Methoden 36 WIWI-B-05{S01,}-{-} Accounting Management Economics Methoden Seminar BII 37 WIWI-B-07{101,}-SK Schlüsselkompete | WIWI-B-01016-MA | Grundlagen der Organisation | 21 | |
| Identifier Modulitiel Seite WIWI-B-11001-{MA/AC} Finanzmanagement BI 23 WIWI-B-12001-AC Business Taxation BI 24 WIWI-B-14001-WI Modellierung von Informationssystemen 25 WIWI-B-14002-WI Service-Engineering und -Management 26 WIWI-B-18001-WI Management Support Systems BI 27 WIWI-B-19001-MA Marketing BI 28 WIWI-B-2000-EC Mikroökonomik BI 29 WIWI-B-22003-WI Business Process Management 30 WIWI-B-22002-WI E-Learning Veranstaltungen in der Wirtschaftsinformatik 31 WIWI-B-23001-AC Controlling BI 32 WIWI-B-24001-{AC/MA} Unternehmensführung und Unternehmensrechnung BI 33 Weitere Wahlpflichtmodule Bachelor Wirtschaftswissenschaft Wirtschaftsinformatik Economics Methoden 34 WIWI-B-03{101,}-{-} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden 36 WIWI-B-04{S01,}-{-} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden 36 WIWI-B-05{S01,}-{-} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Me | WIWI-B-01017-MA | Grundlagen der Unternehmensführung | 22 | |
| Identifier Modulitiel Seite WIWI-B-11001-{MA/AC} Finanzmanagement BI 23 WIWI-B-12001-AC Business Taxation BI 24 WIWI-B-14001-WI Modellierung von Informationssystemen 25 WIWI-B-14002-WI Service-Engineering und -Management 26 WIWI-B-18001-WI Management Support Systems BI 27 WIWI-B-19001-MA Marketing BI 28 WIWI-B-2000-EC Mikroökonomik BI 29 WIWI-B-22003-WI Business Process Management 30 WIWI-B-22002-WI E-Learning Veranstaltungen in der Wirtschaftsinformatik 31 WIWI-B-23001-AC Controlling BI 32 WIWI-B-24001-{AC/MA} Unternehmensführung und Unternehmensrechnung BI 33 Weitere Wahlpflichtmodule Bachelor Wirtschaftswissenschaft Wirtschaftsinformatik Economics Methoden 34 WIWI-B-03{101,}-{-} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden 36 WIWI-B-04{S01,}-{-} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden 36 WIWI-B-05{S01,}-{-} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Me | Wahlpflichtmodule Bachelor | Wirtschaftswissenschaft | | |
| WIWI-B-11001-{MA/AC} Finanzmanagement BI 23 | | | Seite | |
| WIWI-B-12001-AC Business Taxation BI 24 | | Finanzmanagement BI | 23 | |
| WIWI-B-14001-WI Modellierung von Informationssystemen 25 | | | 24 | |
| WIWI-B-14002-WI Service-Engineering und -Management 26 WIWI-B-18001-WI Management Support Systems BI 27 WIWI-B-19001-MA Marketing BI 28 WIWI-B-19001-EC Mikroökonomik BI 29 WIWI-B-22003-WI Business Process Management 30 WIWI-B-22002-WI E-Learning Veranstaltungen in der Wirtschaftsinformatik 31 WIWI-B-23001-AC Controlling BI 32 WIWI-B-24001-{AC/MA} Unternehmensführung und Unternehmensrechnung BI 33 Weitere Wahlpflichtmodule Bachelor Wirtschaftswissenschaft Seite Identifier Modultitel Seite WIWI-B-03{101,}-{·} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden 34 BII WIWI-B-03{201,}-{·} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden 36 Seminar BI WIWI-B-04{S01,}-{·} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden 36 Seminar BI WIWI-B-05{S01,}-{·} Accounting Management Economics Methoden Seminar BII 37 WIWI-B-07{101,}-{·} Accounting Management Economics Methoden Seminar BII | | | 25 | |
| WIWI-B-18001-WI Management Support Systems BI 27 | | <u> </u> | | |
| WIWI-B-19001-MA Marketing BI 28 | | | | |
| WIWI-B-20001-EC Mikröökonomik BI 29 WIWI-B-22003-WI Business Process Management 30 WIWI-B-22002-WI E-Learning Veranstaltungen in der Wirtschaftsinformatik 31 WIWI-B-23001-AC Controlling BI 32 WIWI-B-24001-{AC/MA} Unternehmensführung und Unternehmensrechnung BI 33 Weitere Wahlpflichtmodule Bachelor Wirtschaftswissenschaft Wirtschaftsinformatik Economics Methoden 34 MIWI-B-03{101,}-{-} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden BI 34 WIWI-B-03{201,}-{-} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden Seminar BI 35 WIWI-B-04{S01,}-{-} Accounting Management Economics Methoden Seminar BI 36 WIWI-B-05{S01,}-{-} Accounting Management Economics Methoden Seminar BI 37 WIWI-B-07{101,}-SK Schlüsselkompetenzen BI 38 Wahlpflichtmodule Master Betriebswirtschaftslehre und Master Economics 38 Identifier Modultitel Seite WIWI-M-02001-SK Wirtschaftsethik 39 WIWI-M-02003-MA International Strategy 41 WIWI-M-10001-{MA/AC} | WIWI-B-19001-MA | | | |
| WIWI-B-22003-WI Business Process Management 30 WIWI-B-22002-WI E-Learning Veranstaltungen in der Wirtschaftsinformatik 31 WIWI-B-23001-AC Controlling BI 32 WIWI-B-24001-{AC/MA} Unternehmensführung und Unternehmensrechnung BI 33 Weitere Wahlpflichtmodule Bachelor Wirtschaftswissenschaft Seite WIWI-B-03{101,}-{-} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden BI 34 WIWI-B-03{201,}-{-} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden BI 35 WIWI-B-04{S01,}-{-} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden Seminar BI 36 Seminar BI WIWI-B-05{S01,}-{-} Accounting Management Economics Methoden Seminar BII 37 WIWI-B-07{101,}-SK Schlüsselkompetenzen BI 38 Wahlpflichtmodule Master Betriebswirtschaftslehre und Master Economics Wirtschaftslehre und Master Economics Identifier Modulitiel Seite WIWI-M-02001-SK Wirtschaftsehik 39 WIWI-M-02003-MA International Strategy 41 WIWI-M-11001-{M/AC} Finanzmanagement MI 42 WIWI-M-14001-WI IT-Governance, Risiko- und C | | | | |
| WIWI-B-22002-WI E-Learning Veranstaltungen in der Wirtschaftsinformatik 31 WIWI-B-23001-AC Controlling BI 32 WIWI-B-24001-{AC/MA} Unternehmensführung und Unternehmensrechnung BI 33 Weitere Wahlpflichtmodule Bachelor Wirtschaftswissenschaft BI Identifier Modultitel Seite WIWI-B-03{101,}-{·} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden BI 34 WIWI-B-03{201,}-{·} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden Seminar BI 35 WIWI-B-04{S01,}-{·} Accounting Management Economics Methoden Seminar BI 36 Seminar BI WIWI-B-05{S01,}-{·} Accounting Management Economics Methoden Seminar BII 37 WIWI-B-07{101,}-SK Schlüsselkompetenzen BI 38 Wahlpflichtmodule Master Betriebswirtschaftslehre und Master Economics Jake Methoden M | WIWI-B-22003-WI | Business Process Management | | |
| WIWI-B-23001-AC Controlling BI 32 WIWI-B-24001-{AC/MA} Unternehmensführung und Unternehmensrechnung BI 33 Weitere Wahlpflichtmodule Bachelor Wirtschaftswissenschaft Jung 1987 Identifier Modultitel Seite WIWI-B-03{101,}-{-} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden BI 34 WIWI-B-03{201,}-{-} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden BI 35 WIWI-B-04{S01,}-{-} Accounting Management Economics Methoden Seminar BI 36 Seminar BI Seminar BI 37 WIWI-B-05{S01,}-{-} Accounting Management Economics Methoden Seminar BII 37 WIWI-B-05{S01,}-{-} Accounting Management Management Material M | | - | | |
| WiWi-B-24001-{AC/MA} Unternehmensführung und Unternehmensrechnung BI 33 Weitere Wahlpflichtmodule Bachelor Wirtschaftswissenschaft Jehre Wilkinger Modultitel Seite WiWi-B-03{101,}-{·} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden BI 34 WiWi-B-03{201,}-{·} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden Seminar BI 35 WiWi-B-04{S01,}-{·} Accounting Management Economics Methoden Seminar BI 36 WiWi-B-05{S01,}-{·} Accounting Management Economics Methoden Seminar BII 37 WiWi-B-07{101,}-SK Schlüsselkompetenzen BI 38 Wahlpflichtmodule Master Betriebswirtschaftslehre und Master Economics Jehre Modultitel Seite WiWi-M-02001-SK Wirtschaftsethik 39 WiWi-M-02002-MA Strategy and Competitive Analysis 40 WiWi-M-1001-{MA/AC} Finanzmanagement MI 42 WiWi-M-12001-AC Business Taxation MI 43 WiWi-M-14001-WI IT-Governance, Risiko- und Compliance-Management 44 WiWi-M-14002-WI Prozessorientierte Informationssysteme 45 WiWi-M-14003-WI Digitale Geschäftsmodelle | WIWI-B-23001-AC | | | |
| Weitere Wahlpflichtmodule Bachelor Wirtschaftswissenschaft Identifier Modultitel Seite WIWI-B-03{101,}-{·} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden BI 34 WIWI-B-03{201,}-{·} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden Seminar BI 35 WIWI-B-04{S01,}-{·} Accounting Management Economics Methoden Seminar BI 36 WIWI-B-05{S01,}-{·} Accounting Management Economics Methoden Seminar BII 37 WIWI-B-07{101,}-SK Schlüsselkompetenzen BI 38 Wahlpflichtmodule Master Betriebswirtschaftslehre und Master Economics 38 Identifier Modultitel Seite WIWI-M-02001-SK Wirtschaftsethik 39 WIWI-M-02002-MA Strategy and Competitive Analysis 40 WIWI-M-12001-{MA/AC} Finanzmanagement MI 42 WIWI-M-12001-AC Business Taxation MI 43 WIWI-M-14001-WI IT-Governance, Risiko- und Compliance-Management 44 WIWI-M-14002-WI Prozessorientierte Informationssysteme 45 WIWI-M-14003-WI Digitale Geschäftsmodelle | WIWI-B-24001-{AC/MA} | - | | |
| IdentifierModultitelSeiteWIWI-B-03{101,}-{·}Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden BI34WIWI-B-03{201,}-{·}Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden BII35WIWI-B-04{S01,}-{·}Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden Seminar BI36WIWI-B-05{S01,}-{·}Accounting Management Economics Methoden Seminar BII37WIWI-B-07{101,}-SKSchlüsselkompetenzen BI38Wahlpflichtmodule Master Betriebswirtschaftslehre und Master EconomicsSeiteIdentifierModultitelSeiteWIWI-M-02001-SKWirtschaftsethik39WIWI-M-02002-MAStrategy and Competitive Analysis40WIWI-M-02003-MAInternational Strategy41WIWI-M-11001-{MA/AC}Finanzmanagement MI42WIWI-M-12001-ACBusiness Taxation MI43WIWI-M-14001-WIIT-Governance, Risiko- und Compliance-Management44WIWI-M-14002-WIProzessorientierte Informationssysteme45WIWI-M-14003-WIDigitale Geschäftsmodelle46 | | | | |
| WIWI-B-03{101,}-{·} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden BI | | | Seite | |
| BII WIWI-B-04{S01,}-{·} Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden 36 Seminar BI WIWI-B-05{S01,}-{·} Accounting Management Economics Methoden Seminar BII 37 37 38 38 38 38 38 38 | | | 34 | |
| Seminar BIWIWI-B-05{S01,}-{·}Accounting Management Economics Methoden Seminar BII37WIWI-B-07{101,}-SKSchlüsselkompetenzen BI38Wahlpflichtmodule Master Betriebswirtschaftslehre und Master EconomicsIdentifierModultitelSeiteWIWI-M-02001-SKWirtschaftsethik39WIWI-M-02002-MAStrategy and Competitive Analysis40WIWI-M-02003-MAInternational Strategy41WIWI-M-11001-{MA/AC}Finanzmanagement MI42WIWI-M-12001-ACBusiness Taxation MI43WIWI-M-14001-WIIT-Governance, Risiko- und Compliance-Management44WIWM-14002-WIProzessorientierte Informationssysteme45WIWI-M-14003-WIDigitale Geschäftsmodelle46 | WIWI-B-03{201,}-{·} | | 35 | |
| WIWI-B-07{101,}-SKSchlüsselkompetenzen BI38Wahlpflichtmodule Master Betriebswirtschaftslehre und Master EconomicsIdentifierModultitelSeiteWIWI-M-02001-SKWirtschaftsethik39WIWI-M-02002-MAStrategy and Competitive Analysis40WIWI-M-02003-MAInternational Strategy41WIWI-M-11001-{MA/AC}Finanzmanagement MI42WIWI-M-12001-ACBusiness Taxation MI43WIWI-M-14001-WIIT-Governance, Risiko- und Compliance-Management44WIWM-14002-WIProzessorientierte Informationssysteme45WIWI-M-14003-WIDigitale Geschäftsmodelle46 | WIWI-B-04{S01,}-{·} | -, - , | 36 | |
| Wahlpflichtmodule Master Betriebswirtschaftslehre und Master EconomicsIdentifierModultitelSeiteWIWI-M-02001-SKWirtschaftsethik39WIWI-M-02002-MAStrategy and Competitive Analysis40WIWI-M-02003-MAInternational Strategy41WIWI-M-11001-{MA/AC}Finanzmanagement MI42WIWI-M-12001-ACBusiness Taxation MI43WIWI-M-14001-WIIT-Governance, Risiko- und Compliance-Management44WIWM-14002-WIProzessorientierte Informationssysteme45WIWI-M-14003-WIDigitale Geschäftsmodelle46 | WIWI-B-05{S01,}-{·} | Accounting Management Economics Methoden Seminar BII | 37 | |
| IdentifierModultitelSeiteWIWI-M-02001-SKWirtschaftsethik39WIWI-M-02002-MAStrategy and Competitive Analysis40WIWI-M-02003-MAInternational Strategy41WIWI-M-11001-{MA/AC}Finanzmanagement MI42WIWI-M-12001-ACBusiness Taxation MI43WIWI-M-14001-WIIT-Governance, Risiko- und Compliance-Management44WIWM-14002-WIProzessorientierte Informationssysteme45WIWI-M-14003-WIDigitale Geschäftsmodelle46 | WIWI-B-07{101,}-SK | Schlüsselkompetenzen BI | 38 | |
| WIWI-M-02001-SKWirtschaftsethik39WIWI-M-02002-MAStrategy and Competitive Analysis40WIWI-M-02003-MAInternational Strategy41WIWI-M-11001-{MA/AC}Finanzmanagement MI42WIWI-M-12001-ACBusiness Taxation MI43WIWI-M-14001-WIIT-Governance, Risiko- und Compliance-Management44WIWM-14002-WIProzessorientierte Informationssysteme45WIWI-M-14003-WIDigitale Geschäftsmodelle46 | Wahlpflichtmodule Master Be | etriebswirtschaftslehre und Master Economics | | |
| WIWI-M-02002-MAStrategy and Competitive Analysis40WIWI-M-02003-MAInternational Strategy41WIWI-M-11001-{MA/AC}Finanzmanagement MI42WIWI-M-12001-ACBusiness Taxation MI43WIWI-M-14001-WIIT-Governance, Risiko- und Compliance-Management44WIWM-14002-WIProzessorientierte Informationssysteme45WIWI-M-14003-WIDigitale Geschäftsmodelle46 | Identifier | Modultitel | Seite | |
| WIWI-M-02003-MAInternational Strategy41WIWI-M-11001-{MA/AC}Finanzmanagement MI42WIWI-M-12001-ACBusiness Taxation MI43WIWI-M-14001-WIIT-Governance, Risiko- und Compliance-Management44WIWM-14002-WIProzessorientierte Informationssysteme45WIWI-M-14003-WIDigitale Geschäftsmodelle46 | WIWI-M-02001-SK | Wirtschaftsethik | 39 | |
| WIWI-M-11001-{MA/AC}Finanzmanagement MI42WIWI-M-12001-ACBusiness Taxation MI43WIWI-M-14001-WIIT-Governance, Risiko- und Compliance-Management44WIWM-14002-WIProzessorientierte Informationssysteme45WIWI-M-14003-WIDigitale Geschäftsmodelle46 | WIWI-M-02002-MA | Strategy and Competitive Analysis | 40 | |
| WIWI-M-12001-ACBusiness Taxation MI43WIWI-M-14001-WIIT-Governance, Risiko- und Compliance-Management44WIWM-14002-WIProzessorientierte Informationssysteme45WIWI-M-14003-WIDigitale Geschäftsmodelle46 | WIWI-M-02003-MA | International Strategy | 41 | |
| WIWI-M-14001-WIIT-Governance, Risiko- und Compliance-Management44WIWM-14002-WIProzessorientierte Informationssysteme45WIWI-M-14003-WIDigitale Geschäftsmodelle46 | WIWI-M-11001-{MA/AC} | | | |
| WIWM-14002-WIProzessorientierte Informationssysteme45WIWI-M-14003-WIDigitale Geschäftsmodelle46 | WIWI-M-12001-AC | | | |
| WIWM-14002-WIProzessorientierte Informationssysteme45WIWI-M-14003-WIDigitale Geschäftsmodelle46 | | | | |
| WIWI-M-14003-WI Digitale Geschäftsmodelle 46 | • | | | |
| | | • | | |
| WIWI-M-15004-AC Wirtschaftsprüfung 47 | WIWI-M-15004-AC | Wirtschaftsprüfung | | |

| | | 48 |
|------------------------------------|---|-------|
| WIWI-M-18002-WI | Management Support Systems MI | |
| WIWI-M-18003-WI | Unternehmensplanung und –führung: Decision Support Systems (DSS) | |
| WIWI-M-18004-WI | Unternehmensplanung und –führung: Wirtschaftskybernetik | |
| WIWI-M-18{S01,}-WI | Seminar im Fachgebiet Management Support und Wirtschaftsinformatik MI | |
| WIWI-M-19001-MA | Marketing MI | 52 |
| WIWI-M-19003-MA | Kundenmanagement | 53 |
| WIWI-M-22001-WI | Projektmanagement | 54 |
| WIWI-M-22002-WI | Projektmanagement-Fallstudien | 55 |
| WIWI-M-24001-{AC/MA} | Unternehmensführung und Unternehmensrechnung MI | 56 |
| WIWI-M-25001-WI | IT-Audit | 57 |
| WIWI-M-25002-WI | Fallstudienseminar IT-Governance | 58 |
| WIWI-M-25S04-WI | Fallstudienseminar Content Management und E-Collaboration | 59 |
| WIWI-M-25S05-WI | Fallstudienseminar Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik | 60 |
| Weitere Wahlpflichtmodule | Master Betriebswirtschaftslehre und Master Economics | |
| Identifier | Modultitel | Seite |
| WIWI-M-03{101,}-{·} | Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden MI | 61 |
| WIWI-M-03{201,}-{·} | Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden MII | 62 |
| WIWI-M-04{S01,}-{·} | Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden Seminar MI | 63 |
| WIWI-M-05{S01,}-{·} | Accounting Management Economics Methoden Seminar MII | 64 |
| WIWI-M-06{S01,}-WI | Wirtschaftsinformatik Seminar MII | 65 |
| WIWI-M-07{101,}-SK | Schlüsselkompetenzen MI | 66 |
| Pflichtmodule Bachelor Wir | • | |
| Identifier | Modultitel | Seite |
| WIWI-B-01002-WI | Einführung in die Wirtschaftsinformatik | 9 |
| WIWI-B-01003-MA | Kaufmännische Buchführung | 10 |
| WIWI-B-01006-EC | Grundlagen der Mikroökonomik | 13 |
| WIWI-B-01020-RE | Zivil- und Gesellschaftsrecht | 17 |
| WIWI-B-01022-RE | Medienrecht | 67 |
| WIWI-B-01030-INF | Algorithmen und Datenstrukturen | 68 |
| WIWI-B-01005-ME | Statistik für Wirtschaftswissenschaftler | 12 |
| WIWI-B-01007-AC | Kosten- und Leistungsrechnung | 14 |
| WIWI-B-01031-INF | Datenbanksysteme | 69 |
| WIWI-B-18001-WI | Management Support Systems BI | 27 |
| WIWI-B-01019-SK | Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschaftsinformatiker | 70 |
| WIWI-B-01012-MA | Grundlagen der Finanzwirtschaft | 18 |
| WIWI-B-14001-WI | Modellierung von Informationssystemen | 25 |
| WIWI-B-01016-MA | Grundlagen der Organisation | 21 |
| WIWI-B-01032-INF | Grundlagen der Software-Entwicklung | 71 |
| | r Wirtschaftsinformatik im Wahlpflichtbereich Bereich | 7.1 |
| Wirtschaftsinformatik/Infor | | |
| Unterbereich Wirtschaftsinf | | |
| WIWI-B-22003-WI | Business Process Management | 30 |
| WIWI-B-25S04-WI | Fallstudienseminar Content Management und E-Collaboration | 72 |
| WIWI-B-22002-WI | E-Learning Veranstaltungen in der Wirtschaftsinformatik | 31 |
| WIWI-B-22002-WI WIWI-B-08S01-WI | WI-Projekt | 73 |
| WIWI-B-14002-WI | Service-Engineering und -Management | 26 |
| WIWI-B-18003-WI | Unternehmensplanung und –führung: Decision Support Systems (DSS) | 74 |
| - | | |
| WIWI-B-18004-WI | Unternehmensplanung und –führung: Wirtschaftskybernetik | 75 |
| WIWI-B-02001-WI | Auslandsstudium Wirtschaftsinformatik/ Informatik | 81 |
| Unterbereich Informatik | Web Technologian | 77 |
| WIWI-B-99001-INF | Web-Technologien | 76 |
| WIWI-B-99002-INF | Einführung in die Künstliche Intelligenz | 77 |
| WIWI-B-99003-INF | IT-und Netzwerksicherheit | 78 |
| WIWI-B-99004-INF | Computergrafik | 79 |
| WIWI-B-99005-INF | Betriebssysteme und Rechnernetze | 80 |

| Wahlpflichtmodule Bachelor | Wirtschaftsinformatik im Wahlpflichtbereich Wirtschaft und Methoden | |
|---|---|--------|
| | Modultitel | Seite |
| WIWI-B-01004-MA | Entscheidungstheorie | 11 |
| WIWI-B-01014-ME | Einführung in die Ökonometrie | 19 |
| WIWI-B-01015-MA | Grundlagen des Marketing | |
| WIWI-B-01017-MA | Grundlagen der Unternehmensführung | 22 |
| WIWI-B-23001-AC | Controlling BI | 32 |
| WIWI-B-19001-MA | Marketing BI | 28 |
| WIWI-B-01008-AC | Jahresabschluss | 15 |
| WIWI-B-20001-EC | Mikroökonomik BI | 29 |
| WIWI-B-11001-{MA/AC} | Finanzmanagement BI | 23 |
| WIWI-B-12001-AC | Business Taxation BI | 24 |
| WIWI-B-24001-{AC/MA} | Unternehmensführung und Unternehmensrechnung BI | 33 |
| WIWI-B-22003-WI | Business Process Management | 30 |
| WIWI-B-14002-WI | Service-Engineering und -Management | 26 |
| WIWI-B-02001-MA | Auslandsstudium BWL, VWL und Methoden | 82 |
| Weitere Wahlpflichtmodule I | Bachelor Wirtschaftsinformatik | |
| Identifier | Modultitel | Seite |
| WIWI-B-03{101,}-{·} | Accounting Management Methoden BI | 34 |
| WIWI-B-03{201,}-{·} | Accounting Management Methoden BII | 35 |
| WIWI-B-04{S01,}-{·} | Accounting Management Methoden Seminar BI | 36 |
| WIWI-B-05{S01,}-{·} | Accounting Management Methoden Seminar BII | 37 |
| WIWI-B-07{101,}-SK | Schlüsselkompetenzen BI | 38 |
| Wahlpflichtmodule Master W | Virtschaftsinformatik im Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre | |
| Identifier | Modultitel | Seite |
| WIWI-M-11001-{MA/AC} | Finanzmanagement MI | 42 |
| WIWI-M-12001-AC | Business Taxation MI | 43 |
| WIWI-M-24001-{AC/MA} | Unternehmensführung und Unternehmensrechnung MI | 56 |
| WIWI-M-15004-AC | Wirtschaftsprüfung | 47 |
| WIWI-M-19001-MA | Marketing MI | 52 |
| WIWI-M-19003-MA | Kundenmanagement | 53 |
| WIWI-M-02001-SK | Wirtschaftsethik | 39 |
| WIWI-M-02002-MA | Strategy and Competitive Analysis | 40 |
| WIWI-M-02003-MA | International Strategy | 41 |
| WIWI-M-18003-WI | Unternehmensplanung und -führung: Decision Support Systems (DSS) | 49 |
| WIWI-M-18004-WI | Unternehmensplanung und -führung: Wirtschaftskybernetik | 50 |
| Weitere Wahlpflichtmodule M | Master Wirtschaftsinformatik im Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftsleh | re |
| Identifier | Modultitel | Seite |
| WIWI-M-03{101,}-{·} | Accounting Management Methoden MI | 61 |
| WIWI-M-03{201,}-{·} | Accounting Management Methoden MII | 62 |
| WIWI-M-04{S01,}-{·} | Accounting Management Methoden Seminar MI | 63 |
| WIWI-M-05{S01,}-{·} | Accounting Management Methoden Seminar MII | 64 |
| WIWI-M-07{101,}-SK | Schlüsselkompetenzen MI | 66 |
| Wahlpflichtmodule Master W | /irtschaftsinformatik im Bereich Management Support und Wirtschaftsinfo | rmatik |
| WIWI-M-18002-WI | Management Support Systems MI | 48 |
| WIWI-M-18{S01,}-WI | Seminar im Fachgebiet Management Support und Wirtschaftsinformatik MI | 51 |
| Wahlpflichtmodule Master W | Virtschaftsinformatik im Bereich Organisation und Wirtschaftsinformatik | |
| WIWI-M-22001-WI | Projektmanagement | 54 |
| WIWI-M-22002-WI | Projektmanagement-Fallstudien | 55 |
| WIWI-M-22003-WI | Business Process Management-Fallstudien | 83 |
| Wahlpflichtmodule Master W | Virtschaftsinformatik im Bereich Unternehmensrechnung und | |
| Wirtschaftsinformatik | | |
| WIWI-M-25001-WI | IT-Audit | 57 |
| WIWI-M-25002-WI | Fallstudienseminar IT-Governance | 58 |
| WIWI-M-25S05-WI | Fallstudienseminar Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik | 60 |
| Wahlpflichtmodule Master W Wirtschaftsinformatik | Virtschaftsinformatik im Bereich Informationsmanagement und | |
| WIWI-M-14001-WI | IT-Governance, Risiko- und Compliance-Management | 44 |
| | | |

| WIWI-M-14002-WI | Prozessorientierte Inform | ationssysteme | 45 |
|--|---------------------------|---------------|----|
| WIWI-M-14003-WI | Digitale Geschäftsmodel | e | 46 |
| Wahlpflichtmodule Master Wirtschaftsinformatik im Bereich Informatik | | | |
| WIWI-M-99001-INF | Bereich Informatik | | 84 |
| Wahlpflichtmodule Master Wirtschaftsinformatik im Bereich WI-Projekt | | | |
| WIWI-M-01S01-WI | WI-Projekt | | 85 |

Beschreibungen der einzelnen Module

| Identifier | WIWI-B-01002-WI |
|--|---|
| Titel | Einführung in die Wirtschaftsinformatik |
| Titel englisch | Introduction to Information Systems |
| Beauftragter | Fachgebiet Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Grundkompetenzen in der Wirtschaftsinformatik erlangen. Sie sollen Fachwissen und Methodenkompetenz in der Wirtschaftsinformatik erwerben sowie Transferkompetenz durch Anwendung der Methoden und Konzepte auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele. |
| Inhalte | Grundlagen der Wirtschaftsinformatik, insbesondere Hardware- und Software-Grundlagen, Rechnernetze und - architekturen, Protokolle, Geschäftsprozessmodellierung, Datenverwaltung und Datenmodellierung, Datensicherheit. |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | Logische Verknüpfungen AND, OR, XOR sowie wahr/falsch. |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | Werden in der Veranstaltung wiederholt. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 4 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-01003-MA |
|--|--|
| Titel | Kaufmännische Buchführung |
| Titel englisch | Double-entry Bookkeeping |
| Beauftragter | Fachgebiet Bilanz-, Steuer- und Prüfungswesen |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in der kaufmännischen Buchführung und Bilanzierung erlangen. Sie sollen Fachwissen und Methodenkenntnisse der kaufmännischen doppelten Buchführung und Bilanzierung erwerben sowie Transferkompetenz durch Anwendung der Methoden auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele. |
| Inhalte | Grundlagen der kaufmännischen doppelten Buchführung und Bilanzierung. |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | Erforderliche Kenntnisse: Grundrechenarten |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | Diese Kenntnisse werden vorausgesetzt. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 3 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-01004-MA |
|--|---|
| Titel | Entscheidungstheorie |
| Titel englisch | Decision Theory |
| Beauftragter | Fachgebiet Unternehmensführung und Unternehmensrechnung |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in der Entscheidungstheorie erlangen. Sie sollen Fachwissen und Methodenkenntnisse in der Darstellung und Analyse wirtschaftlicher Entscheidungsprobleme sowie Transferkompetenz durch Anwendung der Methoden auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele erwerben. |
| Inhalte | Grundlagen der normativen und deskriptiven Entscheidungstheorie, Darstellung von Entscheidungsproblemen, Entscheidungen bei Unsicherheit. |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | Rechnen mit Brüchen, Potenzen und Summen (einschließlich Summennotation), Lösung linearer und einfacher nichtlinearer Gleichungen, Potenz-, Exponential- und Logarithmusfunktion, Funktionen mehrerer Variablen, Graphen zur Abbildung von Funktionen mit einer oder zwei Variablen, Differentialrechnung, Uni- und bivariate Optimierung, Grundlagen der Integralrechnung, Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | Kenntnisse in Rechnen mit Brüchen, Potenzen und Summen (einschließlich Summennotation), Lösung linearer und einfacher nichtlinearer Gleichungen, Potenz-, Exponential- und Logarithmusfunktion, Differentialrechnung, Grundlagen der Integralrechnung werden vorausgesetzt. Funktionen mehrerer Variablen, Graphen zur Abbildung von Funktionen mit einer oder zwei Variablen, Uni- und bivariate Optimierung werden in der Veranstaltung vermittelt. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-01005-ME |
|--|---|
| Titel | Statistik für Wirtschaftswissenschaftler |
| Titel englisch | Statistics for Economists |
| Beauftragter | Fachgebiet Ökonometrie und Statistik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in der Statistik für Wirtschaftswissenschaftler erlangen, die für ein wirtschaftswissenschaftliches Studium erforderlich sind. Transferkompetenzen sollen durch Anwendung der erlernten Methoden auf konkrete ökonomische Fragestellungen und Fallbeispiele erworben werden. |
| Inhalte | Grundzüge der deskriptiven und induktiven Statistik, insbesondere Lage-, Streuungs- und Korrelationsmaße, Wahrscheinlichkeitsrechnung, Punkt- und Intervallschätzungen, statistische Tests, Regressionsrechnung. |
| Erforderlicher Mathematikkenntnisse | In erster Linie Fertigkeiten in der Differential- und Integralrechnung. Einzig der Lagrange-Ansatz geht etwas über den Lehrstoff der gymnasialen Oberstufe hinaus. |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | Wird in Übungen wiederholt und begleitende Arbeitsmaterialien zur eigenständigen Wiederholung werden bereitgestellt. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-01006-EC |
|--|--|
| Titel | Grundlagen der Mikroökonomik |
| Titel englisch | Introduction to Microeconomics |
| Beauftragter | Fachgebiet Mikroökonomik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in |
| C | der Mikroökonomik erlangen. Sie sollen Fachwissen |
| | sowie Methodenkenntnisse in der Darstellung und |
| | Analyse von Angebotsverhalten, Nachfrageverhalten und |
| | Marktgleichgewichten erwerben und sich Transferkompetenz durch Anwendung der Methoden auf |
| | konkrete mikroökonomische Fragestellungen und |
| | Fallbeispiele aneignen. |
| Inhalte | Grundlagen der Mikroökonomik, insbesondere Theorie |
| | des Haushalts und der Unternehmung, Modell des |
| | allgemeinen Gleichgewichts, Anbieter- und |
| 76.1.11.1.11.11 | Nachfrageverhalten in unterschiedlichen Marktformen. |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | The main mathematics in this module is simple methods of optimization. All of these essentially involve calculus |
| | and, specifically, the differentiation of objective functions |
| | to derive and solve first order conditions. We also use |
| | some simple mathematical representations of utility |
| | functions, demand functions and so on, and spend some |
| | time considering how to construct objective functions |
| | (such as payoff functions in games, profits as a function of total revenue and total costs, total costs as a function of |
| | fixed and variable costs etc.). There is some algebra, such |
| | as substitution one function into another function, |
| | simplification of functions, and solving equations. |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | All of the above is taught primarily using examples, |
| | rather than first principles. Knowledge is required, rather |
| | than taught – because all of our applications are of quite straightforward mathematical techniques. However, |
| | practically, we use a mixture of both. For example, in |
| | tutorials, solutions are derived which require |
| | differentiation by explaining how that differentiation |
| | works. Whereas in lectures I would normally simply state |
| Variation | what the differential of a function is. |
| Komponenten Leistungspunkte | Vorlesung mit integrierter Übung 10 |
| Semesterwochenstunden | 5 SWS |
| Dauer Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden |
| | Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| | |

| Identifier | WIWI-B-01007-AC |
|--|--|
| Titel | Kosten- und Leistungsrechnung |
| Titel englisch | Cost Accounting |
| Beauftragter | Fachgebiet Rechnungswesen und Controlling |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in der Kosten- und Leistungsrechnung erlangen. Sie sollen Fachwissen und Methodenkenntnisse in der Kosten- und Leistungsrechnung sowie Transferkompetenz durch Anwendung der Methoden auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele erwerben. |
| Inhalte | Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung, Ausgestaltung von Systemen der Kosten- und Leistungsrechnung. |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | Grundrechenarten, lineares Gleichungssystem lösen, einfache Differenzialrechnung (erste Ableitung nullsetzen), Summenrechnung (Notation). |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | vorausgesetzt |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-01008-AC |
|--|--|
| Titel | Jahresabschluss |
| Titel englisch | Introduction to Financial Accounting |
| Beauftragter | Fachgebiet International Accounting |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in der Aufstellung und Interpretation des Jahresabschlusses erlangen. Sie erwerben Fachwissen sowie Methodenkenntnisse zum Ansatz, zur Bewertung und zum Ausweis von Vermögen, Schulden und Eigenkapital sowie Transferkompetenz durch Anwendung der Methoden auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele. |
| Inhalte | Zwecke des Jahresabschlusses, Grundlegende Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | Es werden grundlegende Kenntnisse in Investitionsrechnung unter Sicherheit benötigt, die ich aber im Rahmen der Veranstaltung vermittle |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | Mathematikkenntnisse auf Abiturniveau sowie Grundkenntnisse in Finanzmathematik |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-01009-SK |
|--|---|
| Titel | Wissenschaftliches Arbeiten |
| Titel englisch | Scientific Working |
| Beauftragter | Fachgebiet Organisation und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten erlangen. Sie erwerben Methodenkenntnisse in der Recherche, Auswertung und Verwendung wissenschaftlicher Literatur, im Verfassen wissenschaftlicher Texte und in der Präsentation wissenschaftlicher Ausarbeitungen sowie Transferkompetenz durch die Anwendung der erworbenen Kenntnisse beim Verfassen einer |
| | wissenschaftlichen Arbeit und deren Präsentation. |
| Inhalte | Das Modul besteht aus zwei Komponenten: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Blend aus eLearning Modulen, Vorlesung und integrierten Übungen) und Proseminar (Seminar) im nachfolgenden Semester. In der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten werden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt und in Übungsbestandteilen angewendet. Im Proseminar werden die erworbenen Kenntnisse beim Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit und deren Präsentation angewendet und vertieft. |
| Komponenten | Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Blend aus eLearning Modulen, Vorlesung und integrierten Übungen; Proseminar im nachfolgenden Semester |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS (1+1) im 3. Semester; 2 SWS im 4. Semester |
| Dauer | zwei Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Voraussetzungen | Für die Proseminarteilnahme am Fachgebiet Mikroökonomik wird zusätzlich geprüft, ob das Modul Grundlagen der Mikroökonomik erfolgreich absolviert wurde. |
| Prüfungsvorleistungen | Für die Zulassung zum Teilmodul Proseminar muss die Modulkomponente Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten bestanden sein. Zum Bestehen der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten müssen mindestens 2/3 aller geforderten Übungsnachweise erbracht werden. |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Übungsleistungen, Hausarbeit (10-20 Seiten) und Präsentation (15-45 Minuten) im Proseminar |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 60%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 40% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | 2/3 der Übungsleistungen muss mindestens ausreichend erbracht sein. Beide Teilleistungen Hausarbeit und Präsentation müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-01020-RE |
|--|--|
| Titel | Zivil- und Gesellschaftsrecht |
| Titel englisch | Civil Law and Law of Associations |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen im deutschen Zivil- und Gesellschaftsrecht erhalten. Sie sollen juristisches Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in der Arbeit mit Gesetzestexten, der Auslegung von Normen und der Lösung von Fällen erwerben. |
| Inhalte | Grundlagen des Zivilrechts und des Gesellschaftsrechts. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 6 |
| Semesterwochenstunden | 4 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (20-40 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-01012-MA |
|--|---|
| Titel | Grundlagen der Finanzwirtschaft |
| Titel englisch | Introduction to Finance |
| Beauftragter | Fachgebiet Banken und Finanzierung |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in der Finanzwirtschaft erlangen. Sie sollen Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in Bezug auf Investitions- und Finanzierungsentscheidungen sowie Transferkompetenz durch Anwendung der erlernten Fach- und Methodenkenntnisse auf konkrete Beispiele erwerben. |
| Inhalte | Grundlagen der Finanzwirtschaft, insbesondere Methoden der Investitionsrechnung, Finanzierungsarten und -titel. |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | Im Wesentlichen Schulmathematikkenntnisse: Potenzrechnung, Zinsrechnung, Verwendung von Summenzeichen; daneben geringe Statistikkenntnisse: Berechnung von Erwartungswerten und Varianzen |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | die entsprechenden Kenntnisse werden vorausgesetzt |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-01014-ME |
|--|---|
| Titel | Einführung in die Ökonometrie |
| Titel englisch | Introduction to Econometrics |
| Beauftragter | Fachgebiet Ökonometrie und Statistik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in Ökonometrie erlangen. Sie sollen Methodenkenntnisse in der ökonometrischen Analyse, insbesondere mit Hilfe statistischer Software, sowie Transferkompetenz durch eigenständige Anwendung der Methoden auf konkrete wirtschaftliche Fragestellungen erwerben. |
| Inhalte | Grundlagen der Ökonometrie, insbesondere Regressionsanalyse. |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | In der Ökonometrie setze ich vor allem Methoden der Differentialrechnung, der Polynomialrechnung und der linearen Algebra ein. Vieles davon sollte eigentlich auch schon Schulstoff sein (Bsp.: Ableiten einer quadratischen Funktion). |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | Der Stoff wird als bekannt vorausgesetzt. Das eine oder andere wird nochmal kurz verbal wiederholt. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 3 SWS (2+1) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-01015-MA |
|--|---|
| Titel | Grundlagen des Marketing |
| Titel englisch | Introduction to Marketing |
| Beauftragter | Fachgebiet Marketing |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen im Marketing erlangen. Sie sollen Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in der Marktforschung, der Darstellung und Analyse des Käuferverhaltens sowie dem Einsatz von Marketing-Instrumenten erwerben. Sie sollen sich Transferkompetenz durch Anwendung der Methoden auf konkrete Fragestellungen des Marketing aneignen. |
| Inhalte | Grundlagen des Marketing, insbesondere Käuferverhalten sowie Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik. |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | Differenzieren von Funktionen (im Rahmen von Optimierungsaufgaben), Logarithmierung, Exponentialfunktionen. |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | Ich setze diese Kenntnisse eigentlich voraus; allerdings werden entsprechende Aufgaben in den Übungen ausführlich besprochen und bei Bedarf auch die Grundlagen wiederholt. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-01016-MA |
|--|---|
| Titel | Grundlagen der Organisation |
| Titel englisch | Introduction to Organization |
| Beauftragter | Fachgebiet Organisation und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in der Organisation erlangen. Sie erwerben Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in der Darstellung und Analyse von Organisationsproblemen und der Gestaltung der Aufbau- und Ablauforganisation sowie Transferkompetenz durch Anwendung der Methoden auf konkrete organisatorische Fragestellungen. |
| Inhalte | Grundlagen der Organisation, insbesondere Grundbegriffe und Gestaltungsparameter der Organisation, Organisationstheorien, Aufbau- und Ablauforganisation. |
| Komponenten | Vorlesung (mit Blend aus eLearning Modulen und klassische Vorlesung) mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-01017-MA |
|--|---|
| Titel | Grundlagen der Unternehmensführung |
| Titel englisch | Introduction to Management |
| Beauftragter | Fachgebiet Unternehmensführung und |
| | Unternehmensrechnung |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in der Unternehmensführung erlangen. Sie sollen Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in der Darstellung und Analyse von Problemen der Unternehmensführung, insbesondere der Planung, Überwachung und Personalführung erwerben. Sie sollen sich Transferkompetenz durch Anwendung der Methoden auf konkrete Fragestellungen der Unternehmensführung aneignen. |
| Inhalte | Grundlagen der Unternehmensführung, insbesondere Grundbegriffe und theoretische Ansätze der Unternehmensführung, Planung, Überwachung und Personalführung. |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | Rechnen mit Brüchen, Potenzen und Summen (einschließlich Summennotation), Lösung linearer und einfacher nichtlinearer Gleichungen, Graphen zur Abbildung von Funktionen mit einer oder zwei Variablen, Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | Kenntnisse in Rechnen mit Brüchen, Potenzen und Summen (einschließlich Summennotation), Lösung linearer und einfacher nichtlinearer Gleichungen, Potenz-, Exponential- und Logarithmusfunktion, Funktionen mehrerer Variablen, Graphen zur Abbildung von Funktionen mit einer oder zwei Variablen, Differentialrechnung, Uni- und bivariate Optimierung, Grundlagen der Integralrechnung, Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung werden vorausgesetzt |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| WIWI-B-11001-{MA oder AC} |
|---|
| Finanzmanagement BI |
| Financial Management BI |
| Fachgebiet Banken und Finanzierung |
| Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen der Finanzwirtschaft erlangen. Sie sollen Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in Bezug auf finanzwirtschaftliche Fragestellungen erwerben und sich Transferkompetenz durch Anwendung der erlernten Fach- und Methodenkenntnisse auf konkrete Beispiele aneignen. |
| Vertiefende Themen auf dem Gebiet des Finanzmanagements. Diese können zum Beispiel aus den Bereichen Kapitalmarkttheorie, Finanzierungstheorie, Risikomanagement oder Bankbetriebslehre sowie weiteren Bereichen des Finanzmanagements stammen. |
| Mathematikkenntnisse: Differentialrechnung, Taylor-Reihen 1. und 2. Ordnung, Lösen von (kleinen) linearen Gleichungssystemen, Matrizenrechnung, Lagrange-Ansatz; daneben vor allem Statistikkenntnisse: Rechnen mit Zufallsvariablen ((bedingte und unbedingte) Erwartungswerte, Varianzen, Kovarianzen, Korrelationen, Quantile), Umgang mit Wahrscheinlichkeiten und Verteilungsfunktionen (insb. uni- und multivariate Normalverteilung) |
| die entsprechenden Kenntnisse werden vorausgesetzt |
| Vorlesung und Übung |
| 10 |
| 6-8 SWS (4-5 + 2-4) |
| ein Semester |
| Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Management werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| keine |
| keine |
| Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30- |
| 60 Minuten) |
| |
| 60 Minuten) Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden |
| 60 Minuten) Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| 60 Minuten) Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend |
| |

| Identifier | WIWI-B-12001-AC |
|--|---|
| Titel | Business Taxation BI |
| Titel englisch | Business Taxation BI |
| Beauftragter | Fachgebiet Bilanz-, Steuer- und Prüfungswesen |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre erlangen. Sie sollen Fachwissen über die wesentlichen Rechtsvorschriften im Bereich der deutschen Einkommensteuer und der steuerlichen Gewinnermittlung und Methodenkenntnisse in der steuerlichen Rechtsauslegung erwerben. Sie sollen sich Transferkompetenz durch eigenständige Übertragung bzw. Anwendung der Kenntnisse und Methoden auf konkrete steuerliche Fragestellungen aneignen. |
| Inhalte | Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, insbesondere der deutschen Einkommensteuer und der steuerlichen Gewinnermittlung. |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | Erforderliche Kenntnisse: Grundrechenarten, Differentialrechnung |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | vorausgesetzt |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 8 SWS (6+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-14001-WI |
|--|---|
| Titel | Modellierung von Informationssystemen |
| Titel englisch | Modeling of Information Systems |
| Beauftragter | Fachgebiet Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen in der Modellierung von Informationssystemen erlangen. Sie sollen Kenntnisse über die softwaregestützte Konstruktion von Informationsmodellen und die Referenzmodellierung erwerben und sich Transferkompetenzen durch Anwendung der Kenntnisse und Methoden auf konkrete Modellierungsaufgaben aneignen. |
| Inhalte | Modellierung von Informationssystemen, insbesondere begriffliche Grundlagen, inhaltliche und methodische Perspektiven der Informationsmodellierung. |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | keine, Ausnahme: Relationenmodell |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | Diese Kenntnisse werden vorausgesetzt. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 4-8 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-14002-WI |
|--|---|
| Titel | Service-Engineering und -Management |
| Titel englisch | Service Engineering and Management |
| Beauftragter | Fachgebiet Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen in der Dienstleistungsgestaltung sowie vertiefende Kenntnisse in Methodiken zur Entwicklung integrierter Sach- und Dienstleistungsbündel erwerben. |
| Inhalte | Grundlagen zu Produkten und Dienstleistungen, Leistungsklassifikation und -entwicklung, relevante Methoden und Ansätze zur Gestaltung von Dienstleistungen, Anforderungen an das Engineering von Leistungsbündeln, Anwendungen der Methodiken und Use Cases. |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | keine |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | Alles notwendige erfolgt in der Vorlesung. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 3 SWS (2+1) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Jedes zweite Semester. Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-18001-WI |
|--|---|
| Titel | Management Support Systems BI |
| Titel englisch | Management Support Systems BI |
| Beauftragter | Fachgebiet Management Support und |
| Beautrager | Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen in der Entwicklung Data-Warehouse basierter Anwendungen erlangen. Sie sollen Kenntnisse in den Methoden der Gestaltung und des Betriebs von Data Warehouses erwerben und sich Transferkompetenz durch Anwendung der Methoden auf reale unternehmerische Planungsprobleme aneignen. |
| Inhalte | Modelle und Methoden zu Gestaltung und Betrieb von Data Warehouses und darauf basierender Standard- und analytischer Berichtssysteme, Anwendung auf betriebliche Planungsprobleme. |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | wir benötigen nur Mathekenntnisse auf Abi-Grundkurs-Niveau (Matrizen, lineare Gleichungssysteme, Integration), z.B. gem. Nds. Kerncurriculum Mathematik (http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/kc_mathematik_go_i_2009.pdf), typischerweise sind vorgegebene Algorithmen (z.B. primaler Simplex-Algorithmus oder Branch-and-Bound) auf mathematische Modelle anzuwenden. |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | alle Rechenverfahren und Algorithmen, z.B. Simplex- Algorithmus, werden in VL und UE erläutert und vorgerechnet bzw. gemeinsam gerechnet. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-19001-MA |
|--|---|
| Titel | Marketing BI |
| Titel englisch | Marketing BI |
| Beauftragter | Fachgebiet Marketing |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen im Marketing erlangen. In den Bereichen Marktforschung und Konsumentenverhalten erworbenes Fachwissen und Methodenkenntnisse sollen genutzt werden, um sachgerechte Lösungen für konkrete Problemstellungen des Marketing zu ermitteln (Transferkompetenz). |
| Inhalte | Beschaffung und Analyse von Informationen über Konsumenten und Konkurrenten, Theorien und Modelle zum Konsumentenverhalten. |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | Differenzieren von Funktionen (im Rahmen von Optimierungsaufgaben), Logarithmierung, Exponentialfunktionen, zusätzlich Matrizenrechnung (Multiplikation, transformieren, invertieren); außerdem sind grundlegende statistische Kenntnisse erforderlich. |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | Ich setze diese Kenntnisse voraus; entsprechende Aufgaben werden in den Übungen ausführlich besprochen und bei Bedarf auch die Grundlagen wiederholt. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Management werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Voraussetzungen | WIWI-B-01015-MA Grundlagen des Marketing oder eine vergleichbare Veranstaltung oder Kenntnisse auf dem entsprechenden Niveau |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-20001-EC |
|--|---|
| Titel | Mikroökonomik BI |
| | Microeconomics BI |
| Titel englisch | |
| Beauftragter Qualifikationsziele | Fachgebiet Mikroökonomik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen auf dem Gebiet der Informationsökonomik erlangen. Sie sollen Fachwissen und Methodenkenntnisse in der Beschreibung und Analyse von Problemen asymmetrisch verteilter Informationen erwerben. Sie sollen sich Transferkompetenzen durch die Anwendung der erworbenen Fach- und Methodenkenntnisse auf konkrete Probleme der Informationsökonomik aneignen. |
| Inhalte | Informationsökonomik, insbesondere Probleme der Adversen Selektion, des Moral Hazard, des Signalling und Screening auf Märkten, Kosten und Nutzen von Informationen. |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | This module uses the same techniques as "Grundlagen Microökonomie". Additionally in this module, students come across things such as probability density functions which are used in some models. Again, these are explained intuitively in term of what they represent in the model and we do not teach them from first principles as distinct concepts. |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | We assume students have the knowledge rather than teach it from first principles. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 4-8 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Economics werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Voraussetzungen | WIWI-B-01006-EC Grundlagen der Mikroökonomik |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-22003-WI |
|--|---|
| Titel | Business Process Management |
| Titel englisch | Business Process Management |
| Beauftragter | Fachgebiet Organisation und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen den Begriff des |
| | Geschäftsprozessmanagements definieren können. Sie lernen die Grundlagen der Prozessorganisation kennen |
| | und können diese anwenden. Strategisches Prozessmanagement ebenso wie Prozesscontrolling werden die Studierenden im Detail kennenlernen und die wichtigsten Instrumente anwenden können. Darüber hinaus ist es Ziel, die Phasen des Prozessmanagements zu kennen, Methoden und Techniken fallspezifisch anwenden zu können. |
| Inhalte | Grundlagen im Bereich des |
| | Geschäftsprozessmanagements, Definitionen der relevanten Begriffe, Typische Aufgaben im Geschäftsprozessmanagement, Beschreibung und Darstellung des Geschäftsprozessmanagements. |
| Komponenten | Blend aus eLearning Modulen und Vorlesung (z.B. Praktikervorträge, Directed Reading, Fallstudien, Übungen) |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2-3 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Jedes zweite Semester. Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) und/ oder Klausur und/ oder Kolloquium (Directed Reading) und/ oder Ausarbeitung mit Referat (Fallstudie) und/ oder Übungsleistung |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Im Falle nur einer Prüfungsleistung entspricht die Modulnote der Note der Prüfungsleistung. Im Falle mehrerer Prüfungsleistungen geht jede Teilnote gewichtet in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Im Falle mehrerer Prüfungsleistungen muss jede Prüfungsleistung mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-22002-WI |
|---|--|
| Titel | E-Learning Veranstaltung: Mobile Business, |
| 1101 | Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben und |
| | Anwendungssysteme in Industrieunternehmen |
| Titel englisch | E-Learning Classes: Mobile Business, Information |
| | Processing in Service Industries and Information Processing |
| | in Manufacturing Industry |
| Beauftragter | Fachgebiet Organisation und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen in der |
| | Wirtschaftsinformatik erlangen. Sie erwerben Fachwissen |
| | und Methodenkenntnisse in dem Gebiet sowie |
| | Transferkompetenz durch Anwendung der erworbenen |
| | Kenntnisse auf konkrete Beispiele. |
| Inhalte | In diesem Modul besteht die Möglichkeit, Angebote des |
| | Lehrnetzwerkes ATLANTIS, konkret der Partner Georg- |
| | August-Universität Göttingen, der Leibniz Universität |
| | Hannover und der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg |
| | zu belegen. Zwei der drei Bereiche sind zu wählen . Sie |
| | studieren ausgewählte Fragestellungen in den Bereichen |
| | Mobile Business, Informationsverarbeitung in |
| | Dienstleistungsbetrieben und Anwendungssysteme in Industrieunternehmen. |
| Vomponantan | Vorlesung (E-Lecture oder Web-based Training). |
| Komponenten | Betreuung über Videokonferenzen. Fallstudienarbeit. |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | entsprechend 4 SWS |
| | ein bis zwei Semester |
| Dauer | |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von zwei |
| | Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die |
| | Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein |
| | Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des |
| | Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Für die Bereiche Mobile Business, Informationsverarbeitung |
| | in Dienstleistungsbetrieben und Anwendungssysteme in |
| | Industrieunternehmen gelten die jeweiligen Regelungen der |
| | exportierenden Universitäten. |
| Prüfungsanforderungen | Prüfungen sind in den zwei gewählten Bereichen zu |
| | absolvieren. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote ergibt sich als gewichtetes Mittel der Noten |
| | der beiden gewählten Bereiche. Die Notenberechnung der |
| | Bereiche Mobile Business, Informationsverarbeitung in |
| | Dienstleistungsbetrieben und Anwendungssysteme in |
| | Industrieunternehmen richtet sich nach den Regelungen der |
| D . 1 . 2 . 2 . 2 . 2 . 2 . 2 . 2 . 2 . 2 | beteiligten Partneruniversitäten. |
| Bestehensregelung für das Modul | Zwei der drei Bereiche müssen gewählt werden. Alle |
| | Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet |
| XX7: 1 1 11 1 1 · · · · · · · · · | sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-23001-AC |
|--|---|
| Titel | Controlling BI |
| Titel englisch | Management Accounting and Control BI |
| Beauftragter | Fachgebiet Rechnungswesen und Controlling |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen im Controlling erlangen. Sie sollen Fachwissen sowie Methodenkenntnisse des Controllings erwerben und sich Transferkompetenz durch eigenständige Übertragung bzw. Anwendung der Kenntnisse und Methoden auf konkrete Probleme und Fallbeispiele aneignen. |
| Inhalte | Controlling, insbesondere Einsatz der internen Unternehmensrechnung zur Lösung operativer und strategischer Entscheidungs- und Koordinationsprobleme. |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | Grundrechenarten, lineares Gleichungssystem lösen, einfache Differenzialrechnung (erste Ableitung nullsetzen), Summenrechnung (Notation) . Zusätzlich: Wahrscheinlichkeitsrechnung, Erwartungswert und Varianz, Lagrange-Ansatz, Grundlagen der Matrizenrechnung (vor allem Matrizenschreibweise), einfache Integralrechnung Integralrechnung wird erläutert |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | Matrizenrechnung wiederholt, der Rest vorausgesetzt |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-24001-{AC oder MA} |
|--|---|
| Titel | Unternehmensführung und Unternehmensrechnung BI |
| Titel englisch | Accounting and Management BI |
| Beauftragter | Fachgebiet Unternehmensführung und |
| | Unternehmensrechnung |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen in der Unternehmensführung mit Hilfe von Systemen der Unternehmensrechnung erlangen. Sie sollen Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in Systemen der Unternehmensrechnung und Unternehmenssteuerung erwerben. Sie sollen sich Transferkompetenz durch Anwendung der Kenntnisse und Methoden auf konkrete Probleme aneignen. |
| Inhalte | Grundlagen der Unternehmensführung auf der Basis von Systemen der Unternehmensrechnung, insbesondere Grundlagen der Investitionsplanung und der wertorientierten Steuerung. |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | Kenntnisse in Rechnen mit Brüchen, Potenzen und Summen (einschließlich Summennotation), Lösung linearer und einfacher nichtlinearer Gleichungen, Potenz-, Exponential- und Logarithmusfunktion, Differentialrechnung, Uni- und bivariate Optimierung, Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | Kenntnisse in Rechnen mit Brüchen, Potenzen und Summen (einschließlich Summennotation), Lösung linearer und einfacher nichtlinearer Gleichungen, Potenz-, Exponential- und Logarithmusfunktion, Funktionen mehrerer Variablen, Graphen zur Abbildung von Funktionen mit einer oder zwei Variablen, Differentialrechnung, Uni- und bivariate Optimierung, Grundlagen der Integralrechnung, Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung werden vorausgesetzt |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen der Bereiche Accounting und Management werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-03{101,102,103,}-{AC MA WI EC ME} |
|--|---|
| Titel | Accounting Management Wirtschaftsinformatik |
| | Economics Methoden BI |
| Titel englisch | Accounting Management Information Systems Economics Methods BI |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen in einem Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler erlangen. Sie sollen Fachwissen und Methodenkenntnisse in dem Gebiet sowie Transferkompetenz durch Anwendung der |
| T., L., 14. | erworbenen Kenntnisse auf konkrete Beispiele erwerben. |
| Inhalte | Ein Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 4-8 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Entweder (1) eine Prüfungsleistung in Form einer Klausur (120-150 Minuten) oder mündlichen Prüfung (30-60 Minuten) oder (2) zwei Teilleistungen: erste Teilleistung in Form einer Klausur (60-90 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (15-30 Minuten) und zweite Teilleistung in Form einer Übungsleistung |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Im Fall (1) nur einer Prüfungsleistung entspricht die Modulnote der Note der Prüfungsleistung. Im Fall (2) mehrerer Teilleistungen geht die Teilleistung Klausur bzw. mündliche Prüfung mit dem Gewicht 2/3 und die Teilleistung Übungsleistung mit dem Gewicht 1/3 in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Im Fall (1) nur einer Prüfungsleistung muss diese Prüfungsleistung mit mindestens ausreichend bewertet sein. Im Fall (2) mehrerer Teilleistungen müssen alle Teilleistungen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-03{201,202,203,}-{AC MA WI EC ME} |
|--|---|
| Titel | Accounting Management Wirtschaftsinformatik |
| | Economics Methoden BII |
| Titel englisch | Accounting Management Information Systems |
| | Economics Methods BII |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen in |
| | einem Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik |
| | Volkswirtschaftslehre Methoden für |
| | Wirtschaftswissenschaftler erlangen. Sie sollen |
| | Fachwissen und Methodenkenntnisse in dem Gebiet |
| | sowie Transferkompetenz durch Anwendung der |
| T 1 1, | erworbenen Kenntnisse auf konkrete Beispiele erwerben. |
| Inhalte | Ein Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik |
| | Volkswirtschaftslehre Methoden für |
| | Wirtschaftswissenschaftler. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2-4 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting |
| | Management Wirtschaftsinformatik Economics |
| | Methoden werden über einen Zeitraum von zwei |
| | Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des |
| | Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet |
| | und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der |
| | Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs |
| | Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Entweder (1) eine Prüfungsleistung in Form einer Klausur (60-90 Minuten) oder mündlichen Prüfung (15- |
| | 30 Minuten) |
| | oder (2) zwei Teilleistungen: erste Teilleistung in Form |
| | einer Klausur (30-60 Minuten) oder einer mündlichen |
| | Prüfung (15-30 Minuten) und zweite Teilleistung in Form |
| Duit for a conford and a conford | einer Übungsleistung |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Im Fall (1) nur einer Prüfungsleistung entspricht die |
| 20100 mang del maddinote | Modulnote der Note der Prüfungsleistung. Im Fall (2) |
| | mehrerer Teilleistungen geht die Teilleistung Klausur |
| | bzw. mündliche Prüfung mit dem Gewicht 2/3 und die |
| | Teilleistung Übungsleistung mit dem Gewicht 1/3 in die |
| Postshaneragalung fün des M-1-1 | Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Im Fall (1) nur einer Prüfungsleistung muss diese Prüfungsleistung mit mindestens ausreichend bewertet |
| | sein. Im Fall (2) mehrerer Teilleistungen müssen alle |
| | Teilleistungen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften |
| | |

| Identifier | WIWI-B-04{S01,S02,S03,}-{AC MA WI EC ME} |
|--|--|
| Titel | Accounting Management Wirtschaftsinformatik |
| | Economics Methoden Seminar BI |
| Titel englisch | Accounting Management Information Systems |
| | Economics Methods Seminar BI |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen in |
| | einem Gebiet der Unternehmensrechnung |
| | Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik |
| | Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler erlangen. Sie sollen ihre |
| | Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens |
| | durch Anfertigung einer Hausarbeit oder durch die |
| | Ausarbeitung eines Referates vertiefen und ihre |
| | kommunikativen Fähigkeiten durch eine Präsentation |
| | oder durch ein Referat verbessern. |
| Inhalte | Ein Gebiet der Unternehmensrechnung |
| | Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik |
| | Volkswirtschaftslehre Methoden für |
| | Wirtschaftswissenschaftler. |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden werden über einen Zeitraum von zwei |
| | Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass |
| | die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet |
| | und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der |
| | Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs |
| | Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Entweder (1) Hausarbeit (10-20 Seiten) und Präsentation |
| - | (30-60 Minuten) oder (2) Referat (20-40 Minuten) mit |
| | Ausarbeitung (10-30 Seiten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden |
| | |
| | Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Im Fall (1) geht die Teilleistung Hausarbeit mit dem |
| Berechnung der Modulnote | Im Fall (1) geht die Teilleistung Hausarbeit mit dem Gewicht 1/2 und die Teilleistung Präsentation mit dem |
| Berechnung der Modulnote | Im Fall (1) geht die Teilleistung Hausarbeit mit dem Gewicht 1/2 und die Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 1/2, im Fall (2) geht die Teilleistung Referat mit |
| Berechnung der Modulnote | Im Fall (1) geht die Teilleistung Hausarbeit mit dem Gewicht 1/2 und die Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 1/2, im Fall (2) geht die Teilleistung Referat mit dem Gewicht 1/3 und die Teilleistung Ausarbeitung mit |
| | Im Fall (1) geht die Teilleistung Hausarbeit mit dem Gewicht 1/2 und die Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 1/2, im Fall (2) geht die Teilleistung Referat mit dem Gewicht 1/3 und die Teilleistung Ausarbeitung mit dem Gewicht 2/3 in die Modulnote ein. |
| Berechnung der Modulnote Bestehensregelung für das Modul | Im Fall (1) geht die Teilleistung Hausarbeit mit dem Gewicht 1/2 und die Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 1/2, im Fall (2) geht die Teilleistung Referat mit dem Gewicht 1/3 und die Teilleistung Ausarbeitung mit dem Gewicht 2/3 in die Modulnote ein. Beide Teilleistungen müssen in beiden Fällen (1) und (2) |
| Bestehensregelung für das Modul | Im Fall (1) geht die Teilleistung Hausarbeit mit dem Gewicht 1/2 und die Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 1/2, im Fall (2) geht die Teilleistung Referat mit dem Gewicht 1/3 und die Teilleistung Ausarbeitung mit dem Gewicht 2/3 in die Modulnote ein. Beide Teilleistungen müssen in beiden Fällen (1) und (2) mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Bestehensregelung für das Modul Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | Im Fall (1) geht die Teilleistung Hausarbeit mit dem Gewicht 1/2 und die Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 1/2, im Fall (2) geht die Teilleistung Referat mit dem Gewicht 1/3 und die Teilleistung Ausarbeitung mit dem Gewicht 2/3 in die Modulnote ein. Beide Teilleistungen müssen in beiden Fällen (1) und (2) mit mindestens ausreichend bewertet sein. keine |
| Bestehensregelung für das Modul | Im Fall (1) geht die Teilleistung Hausarbeit mit dem Gewicht 1/2 und die Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 1/2, im Fall (2) geht die Teilleistung Referat mit dem Gewicht 1/3 und die Teilleistung Ausarbeitung mit dem Gewicht 2/3 in die Modulnote ein. Beide Teilleistungen müssen in beiden Fällen (1) und (2) mit mindestens ausreichend bewertet sein. |

| T.1. a.C.C. | WINT D OF (GO1 GO2 GO2) (ACLMA FOLME) |
|--|---|
| Identifier | WIWI-B-05{S01,S02,S03,}-{AC MA EC ME} |
| Titel | Accounting Management Economics Methoden Seminar BII |
| Titel englisch | Accounting Management Economics Methods Seminar BII |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen in einem Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler erlangen. Sie sollen ihre Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens durch Anfertigung einer Hausarbeit vertiefen und ihre kommunikativen Fähigkeiten durch eine Präsentation verbessern. |
| Inhalte | Ein Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler. |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting Management Economics Methoden werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Hausarbeit (10-20 Seiten), Präsentation (15-30 Minuten) und Klausur (30-60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 50%, die Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 10% und die Teilleistung Klausur mit dem Gewicht 40% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-07{101,102,103,}-SK |
|--|--|
| Titel | Schlüsselkompetenzen BI |
| Titel englisch | Soft Skills BI |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen erwerben, die über die Inhalte des Studiums in den Bereichen Accounting, Management, Wirtschaftsinformatik, Economics und Methoden hinaus berufsqualifizierend für Absolventen eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums sind. |
| Inhalte | Ein berufsqualifizierendes, über die Bereiche Accounting, Management, Wirtschaftsinformatik, Economics und Methoden hinausgehendes Thema, z.B. Unternehmertum, Wirtschaftsethik, interkulturelle Kommunikation, Wirtschaftsfremdsprachen. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2-4 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Schlüsselkompetenzen werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30) Minuten. |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-M-02001-SK |
|--|--|
| | |
| Titel Titel | Wirtschaftsethik |
| Titel englisch | Business Ethics |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs |
| 0.1161 | Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen in |
| | Wirtschaftsethik erlangen. Sie sollen Fachwissen erwerben und in die Lage versetzt werden, die ethischen |
| | Dimensionen wirtschaftlicher Entscheidungen zu |
| | beurteilen und angemessene Entscheidungen vor dem |
| | Hintergrund ethischer Überlegungen zu treffen. Durch die |
| | Diskussion von Fallstudien sollen sie auf eine |
| | verantwortungsvolle Berufsausübung in einem |
| | schwieriger werdenden gesellschaftlichen Umfeld vorbereitet werden. |
| Inhalte | |
| mnane | Grundlagen der Ethik und Wirtschaftsethik; ethische Argumentation; Ethik und Marktwirtschaft; ethische |
| | Dilemmata; Werteorientierung in der |
| | Unternehmensführung |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs |
| | Schlüsselkompetenzen werden über einen Zeitraum von |
| | vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so |
| | dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet |
| | und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen |
| | Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 |
| | Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden |
| | Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften |
| | |

| Identifier | WIWI-M-02002-MA |
|--|--|
| Titel | Strategy and Competitive Analysis |
| Titel englisch | Strategy and Competitive Analysis |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen in der |
| | Wettbewerbsanalyse und Entwicklung von |
| | Wettbewerbsstrategien erlangen. Sie sollen Fachwissen |
| | und Methodenkenntnisse in Bezug auf die Analyse von Konkurrenten, Märkten und Branchen und die |
| | Entwicklung von Strategien erwerben, und sie sollen sich |
| | Transferkompetenz durch die Anwendung ihrer |
| | Kenntnisse auf konkrete Beispiele aneignen |
| Inhalte | Einführung in die strategische und die |
| | Wettbewerbsanalyse, Analyse von Wettbewerbsvorteilen, |
| | Entwicklung von Strategien |
| Komponenten | Vorlesung und Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Management |
| | werden über einen Zeitraum von vier Semestern |
| | ausreichend viele Module angeboten, so dass die |
| | Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein |
| | Schwerpunktausweis nach der jeweiligen |
| | Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Referat mit Ausarbeitung (10-20 Seiten) und Klausur (30- |
| The del stadionoegietenden Frarang | 90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden |
| | Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Referat mit Ausarbeitung geht |
| | mit dem Gewicht 40%, die Note der Teilleistung Klausur |
| | mit dem Gewicht 60% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend |
| | bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften |
| | |

| Identifier | WIWI-M-02003-MA |
|--|--|
| Titel | International Strategy |
| Titel englisch | International Strategy |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen auf dem Gebiet |
| | der Analyse und Entwicklung von |
| | Unternehmensstrategien im internationalen Kontext erlangen. Sie sollen Fachwissen und Methodenkenntnisse |
| | in Bezug auf Internationalisierungsstrategien von |
| | Unternehmen erwerben, und sie sollen sich |
| | Transferkompetenz durch die Anwendung ihrer |
| | Kenntnisse auf konkrete Beispiele aneignen. |
| Inhalte | Einführung in die Internationalisierung von Unternehmen |
| | und internationalen Handel, strategische Aspekte |
| | international agierender Unternehmen. |
| Komponenten | Vorlesung und Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Management |
| | werden über einen Zeitraum von vier Semestern |
| | ausreichend viele Module angeboten, so dass die |
| | Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein |
| | Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Referat mit Ausarbeitung (10-20 Seiten) und Klausur (30- |
| Art der studienbegiertenden Frurung | 90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden |
| | Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Referat mit Ausarbeitung geht |
| | mit dem Gewicht 40%, die Note der Teilleistung Klausur |
| | mit dem Gewicht 60% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend |
| | bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften |
| | |

| Identifier | WIWI-M-11001-{MA oder AC} |
|--|---|
| Titel | Finanzmanagement MI |
| Titel englisch | Financial Management MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Banken und Finanzierung |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen der Finanzwirtschaft erlangen. Sie sollen Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in Bezug auf finanzwirtschaftliche Fragestellungen erwerben und sich Transferkompetenz durch Anwendung der erlernten Fach- und Methodenkenntnisse auf konkrete Beispiele aneignen. |
| Inhalte | Ausgewählte weiterführende Themen auf dem Gebiet des Finanzmanagements. Diese können zum Beispiel aus den Bereichen Kapitalmarkttheorie, Finanzierungstheorie, Risikomanagement oder Bankbetriebslehre stammen. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6-8 SWS (4-5 + 2-4) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Management werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-M-12001-AC |
|--|--|
| Titel | Business Taxation MI |
| Titel englisch | Business Taxation MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Bilanz-, Steuer- und Prüfungswesen |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen im deutschen Unternehmenssteuerrecht erlangen. Sie sollen vertiefte Methodenkenntnisse der steuerrechtlichen Rechtsauslegung und der betriebswirtschaftlichen Steuerplanung erwerben und sich Transferkompetenz in der Anwendung der Methoden auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele aneignen. |
| Inhalte | Grundlagen der deutschen Unternehmensbesteuerung, insbesondere Besteuerung von Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften sowie Steuerbelastungsvergleich zwischen beiden Rechtsformgruppen. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6-8 SWS (4-6 + 2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-M-14001-WI |
|--|--|
| Titel | IT-Governance, Risiko- und Compliance-Management |
| Titel englisch | IT Governance, Risk and Compliance Management |
| Beauftragter | Fachgebiet Informationsmanagement und |
| | Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierende sollen Kompetenzen im Management von IS-Architekturen, insbesondere ein vertieftes Verständnis über die Themengebiete IT-Governance, Risk & Compliance Management sowie deren Zusammenhänge, erwerben. Ihnen werden relevante Methoden und Ansätze vermittelt. Sie können die Relevanz der Thematik in den Unternehmenskontext einordnen. |
| Inhalte | Grundlagen des Management von IS-Architekturen, Begriffe und Einordnung in der Thematik in den Unternehmenskontext, Beschreibungsmethoden und Referenzarchitekturen zur Unterstützung des Managements von IS-Architekturen, Compliance, gesetzliche Regelwerke und weitere Rahmenbedingungen, IT-Governance und Unternehmensführung, Strategien zur Risikominderung. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 3 SWS (2+1) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Jedes zweite Semester. Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-M-14002-WI |
|--|--|
| Titel | Prozessorientierte Informationssysteme |
| Titel englisch | Process-oriented Information Systems |
| Beauftragter | Fachgebiet Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen in der Gestaltung prozessorientierter Informationssysteme sowie vertiefende Kenntnisse in modernen und standardisierten Beschreibungssprachen erwerben. |
| Inhalte | Grundlagen prozessorientierter Informationssystemen, Relevante Methoden und Ansätze zur Gestaltung von prozessorientierten Informationssystemen, Beschreibungssprachen zur Kommunikation und Spezifikation prozessorientierter Informationssysteme. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 3 SWS (2+1) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-M-14003-WI |
|--|--|
| Titel | Digitale Geschäftsmodelle |
| Titel englisch | Digital Business Models |
| Beauftragter | Fachgebiet Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen in der Gestaltung digitaler Geschäftsmodelle sowie vertiefende Kenntnisse des Wertschöpfungspotenzials mobiler und tragbarer Informationssysteme erwerben. |
| Inhalte | Grundlagen von digitalen Geschäftsmodellen, Erstellung und Beschreibung von Geschäftsmodellen und Businessplänen, Einsatz von mobilen und tragbaren Informationssystemen im Unternehmenskontext. |
| Komponenten | Vorlesung, Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS oder als Blockveranstaltung |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | alle zwei Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60 Minuten) und/ oder begleitende Prüfungen ggf. mit Referat mit Ausarbeitungen, Präsentation, Kolloquium und/oder Übungsleistungen |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Im Falle nur einer Prüfungsleistung entspricht die Modulnote der Note der Prüfungsleistung. Im Falle mehrerer Prüfungsleistungen geht jede Prüfung und jede Übungsleistung gewichtet in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Im Falle mehrerer Prüfungsleistungen muss jede Prüfungsleistung mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-M-15004-AC |
|--|---|
| Titel | Wirtschaftsprüfung |
| Titel englisch | Auditing |
| Beauftragter | Fachgebiet International Accounting |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden erwerben Kompetenzen auf dem Gebiet der Wirtschaftsprüfung. Sie erwerben Fachkenntnisse der Rahmenbedingungen für die Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers sowie der inhaltlichen Anforderungen einer Prüfung. |
| Inhalte | Rahmenbedingungen der Wirtschaftsprüfung, Berufsbild des Wirtschaftsprüfers, nationale und internationale Prüfungsnormen, Grundlagen der Prüfungstätigkeit, Prüfungsarten und -umfänge, Besonderheiten der Prüfung bei börsennotierten Kapitalgesellschaften, Sonderfragen der Wirtschaftsprüfung. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-M-18002-WI |
|--|---|
| Titel | Management Support Systems MI |
| Titel englisch | Management Support Systems MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Management Support und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Studierende sollen Kompetenzen in der Entwicklung wissensbasierter Anwendungen erlangen. Sie sollen die zugehörigen Konzepte verstehen und ihre relative Einsetzbarkeit beurteilen können. Sie sollen zudem die Methoden auf reale unternehmerische Probleme anwenden und wissensbasierte Systeme verschiedenster methodischer Basis konzipieren und implementieren können. |
| Inhalte | Wissensbasierte Modelle und Methoden zur Entscheidungsunterstützung und ihre Anwendung auf betriebliche Planungsprobleme. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-M-18003-WI |
|--|---|
| Titel | Unternehmensplanung und –führung: Decision Support |
| | Systems (DSS) |
| Titel englisch | Decision Support Systems (DSS) |
| Beauftragter | Fachgebiet Management Support und |
| | Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in der Unternehmensplanung durch das Erlernen relevanter Methoden und Modelle zur Unterstützung unternehmerischer Planungsentscheidungen erlernen. Sie sollen die zugehörigen Konzepte verstehen und ihre relative Einsetzbarkeit beurteilen können. Sie sollen Transferkompetenzen durch die Anwendung der Methoden auf reale unternehmerische Planungsprobleme erwerben. |
| Inhalte | Darstellung von Verfahren des Operations-Research und ihrer Anwendung in der Unternehmensplanung. |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | wir benötigen nur Mathekenntnisse auf Abi-Grundkurs-Niveau (Matrizen, lineare Gleichungssysteme, Integration), z.B. gem. Nds. Kerncurriculum Mathematik (http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/kc mathematik go i 2009.pdf), typischerweise sind vorgegebene Algorithmen (z.B. primaler Simplex-Algorithmus oder Branch-and-Bound) auf mathematische Modelle anzuwenden. |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | alle Rechenverfahren und Algorithmen, z.B. Simplex- Algorithmus, werden in VL und UE erläutert und vorgerechnet bzw. gemeinsam gerechnet. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 3 SWS (2+1) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Für Studierende des MSc- Wirtschaftsinformatik ab WS 2017/2018 nur, wenn sie das Modul nicht bereits im BSc-Wirtschaftsinformatik belegt haben! Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ggf. ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. In der Regel im Sommersemester! |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-M-18004-WI |
|--|---|
| Titel | Unternehmensplanung und -führung: |
| | Wirtschaftskybernetik |
| Titel englisch | Business Dynamics |
| Beauftragter | Fachgebiet Management Support und |
| | Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in der Unternehmensplanung durch das Erlernen relevanter Methoden und Modelle zur Unterstützung unternehmerischer Planungsentscheidungen erlernen. Sie sollen die zugehörigen Konzepte verstehen und ihre relative Einsetzbarkeit beurteilen können. Sie sollen Transferkompetenzen durch die Anwendung der Methoden auf reale unternehmerische Planungsprobleme erwerben. |
| Inhalte | Dynamische Analyse und Optimierung wirtschaftlicher Fragestellungen mit Hilfe der kontinuierlichen Simulation (System Dynamics). |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | wir benötigen nur Mathekenntnisse auf Abi-Grundkurs-Niveau (Matrizen, lineare Gleichungssysteme, Integration), z.B. gem. Nds. Kerncurriculum Mathematik (http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/kc mathematik go i 2009.pdf), typischerweise sind vorgegebene Algorithmen (z.B. primaler Simplex-Algorithmus oder Branch-and-Bound) auf mathematische Modelle anzuwenden. |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | alle Rechenverfahren und Algorithmen, z.B. Simplex- Algorithmus, werden in VL und UE erläutert und vorgerechnet bzw. gemeinsam gerechnet. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 3 SWS (2+1) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Für Studierende des MSc- Wirtschaftsinformatik ab WS 2017/2018 nur, wenn sie das Modul nicht bereits im BSc-Wirtschaftsinformatik belegt haben! Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ggf. ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. In der Regel im Wintersemester! |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-M-18{S01,S02,S03}-WI |
|--|--|
| Titel | Seminar im Fachgebiet Management Support und Wirtschaftsinformatik MI |
| Titel englisch | Seminar in Management Support and Information Systems MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Management Support und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Fachgebiet Management Support und Wirtschaftsinformatik erlangen. Sie sollen fortgeschrittene Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens durch Anfertigung einer Hausarbeit erwerben und ihre kommunikativen Fähigkeiten durch eine Präsentation weiter verbessern. |
| Inhalte | Ausgewählte fortgeschrittene Fragestellungen aus dem Fachgebiet Management Support und Wirtschaftsinformatik |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Hausarbeit (10-30 Seiten) und Präsentation (15-45 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 50%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 50% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| | |

| Identifier | WIWI-M-19001-MA |
|--|--|
| Titel | Marketing MI |
| Titel englisch | Marketing MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Marketing |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Marketing erwerben. Sie sollen Kenntnisse zu aktuellen Entwicklungen sowie Kompetenzen zu aktuellen Methoden der Marketingforschung erlangen. Sie sind in der Lage, auch komplexe Methoden und Modelle zu verstehen, kritisch zu beurteilen und als Grundlage für Marketingentscheidungen in Forschung und Praxis zu nutzen. |
| Inhalte | Marketing-Modelle zur Erklärung und Prognose des Konsumentenverhaltens, Anwendung des Marketing- Instrumentariums. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Management werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-M-19003-MA |
|--|---|
| Titel | Kundenmanagement |
| Titel englisch | Customer Management |
| Beauftragter | Fachgebiet Marketing |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen im Kundenmanagement erwerben. Sie sollen Möglichkeiten und Ansätze zur Gewinnung neuer Kunden, zur Entwicklung bestehender Kundenkontakte und Rückgewinnung abwanderungswilliger oder bereits abgewanderter Kunden kennen und kritisch beurteilen können. |
| Inhalte | Grundlagen des Kundenmanagements, aktuelle Forschungsergebnisse und Praxisansätze zum Kundenmanagement, Wertschöpfungsorientierte Kundengewinnung, -bindung und -entwicklung. |
| Komponenten | Vorlesung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Management werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-M-22001-WI |
|--|--|
| Titel | Projektmanagement |
| Titel englisch | Project Management |
| Beauftragter | Fachgebiet Organisation und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen im Projektmanagement erlangen. Sie erwerben Fachwissen und Methodenkompetenzen bei der Initiierung, Planung, Durchführung und dem Abschluss von Projekten sowie bei der Anwendung von Methoden der Zeit-, Ressourcen- und Kostenplanung. Sie lernen, verschiedene Methoden des Projektmanagements in unterschiedlichen Situationen zu beurteilen. |
| Inhalte | Initiierung, Planung und Steuerung von Projekten. Methoden und Techniken zur Durchführung, Planung und Bewertung von Projekten wie bspw. EVA, Planung von Arbeitspaketen, Erstellung von Dashboards. Weitere Inhalte sind: Aufgaben von Projektleitern, Aspekte des unternehmensweiten Projektmanagements, theoretische Grundlagen des Projektmanagements. |
| Komponenten | Blend aus eLearning Modulen und Vorlesung (z.B. Praktikervorträge, Directed Reading, Fallstudien, Übungen) |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2-3 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Jedes zweite Semester. Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | (1) Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder (2) Klausur (60 Minuten) und/oder Kolloquium (Directed Reading) und/oder Ausarbeitung mit Referat (Fallstudie) und/oder Übungsleistung |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Im Falle (1) nur einer Prüfungsleistung entspricht die Modulnote der Note der Prüfungsleistung. Im Falle (2) mehrerer Prüfungsleistungen geht jede Teilnote gewichtet in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-M-22002-WI |
|--|--|
| Titel | Projektmanagement-Fallstudien |
| Titel englisch | Project Management-Cases |
| Beauftragter | Fachgebiet Organisation und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Teamkompetenzen, Anwendung der im Projektmanagement zuvor erworbenen kognitiven Kompetenzen im Bereich Projektmanagement |
| Inhalte | Fallstudie zur Organisation einer neuen IT-Strategie in Form eines Projektes. Die Studierenden erwerben anhand einer konkreten Fallstudie Kompetenzen in der Bearbeitung von Projekten. Hierbei werden die Studierenden in Form von Teams agieren und die Rollen des Projektleiters und der Projektmitarbeiter einnehmen, die anstehenden Aufgaben bearbeiten und ihre Arbeitsergebnisse den Gremien präsentieren. |
| Komponenten | Vorlesung, Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS oder als Blockveranstaltung |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | alle zwei Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60 Minuten) und/ oder begleitende Prüfungen ggf. mit Referat mit Ausarbeitungen, Übungsleistungen und/ oder Kolloquium |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Note der Klausur oder gewichtetes Mittel aus der und den begleitenden Prüfungen |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle zu erbringenden Teilleistungen müssen mindestens ausreichend bewertet sein |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-M-24001-{AC oder MA} |
|--|--|
| Titel | Unternehmensführung und Unternehmensrechnung MI |
| Titel englisch | Accounting and Management MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Unternehmensführung und |
| | Unternehmensrechnung |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in der Verbindung von Fragestellungen der Unternehmensführung und Unternehmensrechnung erlangen. Sie sollen Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in Bezug auf solche Fragestellungen erwerben und sich Transferkompetenz durch Anwendung der erlernten Fach- und Methodenkenntnisse auf konkrete Beispiele aneignen. |
| Inhalte | Ausgewählte weiterführende Themen auf dem Gebiet der Unternehmensführung und Unternehmensrechnung. Diese können zum Beispiel aus den Bereichen Corporate Governance, Vergütung und Anreize, Kennzahlen und Kennzahlensysteme oder verhaltenswissenschaftliche Aspekte der Unternehmenssteuerung stammen. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 3 SWS (2+1) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen der Bereiche Accounting und Management werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| | |

| Identifier | WIWI-M-25001-WI |
|--|---|
| Titel | IT-Audit |
| Titel englisch | IT-Audit |
| Beauftragter | Fachgebiet Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Bereich IT-Audit erlangen. Sie sollen Fachwissen und fortgeschrittene Methodenkenntnisse im Bereich von |
| | Standards und Rahmenwerken sowie der Anwendung von Standardsoftware des IT-Audits erwerben und Transferkompetenz durch Anwendung der vorgestellten Methoden und Konzepte auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele erlangen. Des Weiteren sollen die Studierenden ihre kommunikativen Fähigkeiten durch Präsentation (Teil der Übungsleistung) weiter verbessern. |
| Inhalte | In diesem Modul werden grundlegende und fortgeschrittene Konzepte des IT-Audits behandelt sowie anhand von Fallstudien und Praxisbeispielen tiefgründig erarbeitet. Es werden unter anderem Grundlagen zu den Standards des BSI, der IDW (ISA) und der DIN (ISO) als auch Rahmenwerke und Guidelines (z. B. COSO/CobiT) behandelt. Neben dieser theoretischen Einführung gibt es Fallstudien mit Standardsoftware (z.B. SAP), die von den Studierenden in Eigenleistung erarbeitet und präsentiert werden. Zudem wird IT-Audit Standardsoftware im Rahmen von Übungseinheiten vorgestellt und anhand von Fallbeispielen erörtert. |
| Komponenten | Vorlesung und integrierte Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Übungsleistung (Bearbeitung von Fallstudien mit Standardsoftware) und Klausur (30-90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Klausur geht mit dem Gewicht 60%, die Note der Teilleistung Übungsleistung mit dem Gewicht 40% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-M-25002-WI |
|--|--|
| Titel | Fallstudienseminar IT-Governance |
| Titel englisch | Case Studies in IT-Governance |
| Beauftragter | Fachgebiet Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Bereich IT-Governance und Transferkompetenz durch Anwendung der vorgestellten Methoden und Konzepte auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele erlangen. Des Weiteren sollen die Studierenden ihre kommunikativen Fähigkeiten durch Präsentationen weiter verbessern. |
| Inhalte | Im ersten Teil des Seminars sollen die Studierenden erfahren wie Konzepte und Frameworks der Themenfelder IT-Governance, IT-Sourcing und IT-Benchmarking in der beruflichen Praxis Anwendung finden. Im zweiten Teil erarbeiteten sie in Kleingruppen Fallstudien, die sich eng an die Erfahrungen aus der Praxis anlehnen. |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Präsentation (Bearbeitung von Fallstudien) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| | |

| Identifier | WIWI-M-25S04-WI |
|--|--|
| Titel | Fallstudienseminar Content Management und E- Collaboration |
| Titel englisch | Case Study Seminar Content Management and E-Collaboration |
| Beauftragter | Fachgebiet Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Content Management sowie E-Collaboration in Unternehmen. Sie erhalten Einblick in die Technologie, Ziele und Nutzen von aktuellen Tools und Software wie Microsoft Office und SharePoint und ihren Einsatz in Unternehmen. |
| Inhalte | Einführung in aktuelle Tools und Software zum Content Management sowie E-Collaboration wie Microsoft Office und SharePoint, Integration in bestehende Infrastruktur, Möglichkeiten der Tools und Software im Hinblick auf das Web 2.0, Abbildung von Geschäftsprozessen, Möglichkeiten des Customizings. |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Studienprojekt |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Anwendung der vorgestellten Methoden und Konzepte unter Einsatz von Standardsoftware auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele erlangen. Des Weitere sollen die Studierenden ihre kommunikativen Fähigkeite durch Präsentationen weiter verbessern. Inhalte Die Studierenden sollen Konzepte und Methoden auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele des Bereichs Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik anwenden und die Fallbeispiele in Kleingruppen bearbeiten, bspw. anhand von Standardsoftware. Komponenten Seminar Leistungspunkte 5 Semesterwochenstunden 2 SWS Dauer ein Semester Angebotsturnus Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenchaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsvorleistungen keine Studiennachweise keine Art der studienbegleitenden Prüfung Präsentation (Bearbeitung von Fallstudien) Prüfungsanforderungen Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. | | |
|--|--|---|
| Titel englisch Case Study Seminar Accounting and Information Systems Beauftragter Fachgebiet Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik Qualifikationsziele Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen zatuellen Themen im Bereich Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik und Transferkompetenzen zatuellen Themen im Bereich Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik und Transferkompetenz durch Anwendung der vorgestellten Methoden und Konzepte unter Einsatz von Standardsoftware auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele erlangen. Des Weitere sollen die Studierenden ihre kommunikativen Fähigkeite durch Präsentationen weiter verbessern. Inhalte Die Studierenden sollen Konzepte und Methoden auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele des Bereichs Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik anwenden und die Fallbeispiele in Kleingruppen bearbeiten, bspw. anhand von Standardsoftware. Komponenten Leistungspunkte 5 Semesterwochenstunden 2 SWS Dauer ein Semester Angebotsturnus Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftsinsenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. Studiennachweise keine Prüfungsvorleistungen Art der studienbegleitenden Prüfung Präsentation (Bearbeitung von Fallstudien) Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. Berechnung der Modulnote Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung Bestehensregelung für das Modul Die Prüfungsleistung mu | Identifier | WIWI-M-25S05-WI |
| Titel englisch Case Study Seminar Accounting and Information Systems Beauftragter Fachgebiet Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik Qualifikationsziele Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen zaktuellen Themen im Bereich Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik und Transferkompetenz durct Anwendung der vorgestellten Methoden und Konzepte unter Einsatz von Standardsoftware auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele erlangen. Des Weitere sollen die Studierenden ihre kommunikativen Fähigkeite durch Präsentationen weiter verbessern. Inhalte Die Studierenden sollen Konzepte und Methoden auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele des Bereichs Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik anwenden und die Fallbeispiele in Kleingruppen bearbeiten, bspw. anhand von Standardsoftware. Komponenten Seminar Leistungspunkte 5 Semesterwochenstunden 2 SWS Dauer ein Semester Angebotsturnus Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsvorleistungen Art der studienbegleitenden Prüfung Präsentation (Bearbeitung von Fallstudien) Prüfungsvanforderungen Qualifikationen werden geprüft. Berechnung der Modulnote Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung keine Pachbereichsrat des Fachbereichs | Titel | |
| Beauftragter Fachgebiet Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik Qualifikationsziele Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen z aktuellen Themen im Bereich Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik und Transferkompetenz durch Anwendung der vorgestellten Methoden und Konzepte unter Einsatz von Standardsoftware auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele erlangen. Des Weitere sollen die Studierenden ihre kommunikativen Fähigkeite durch Präsentationen weiter verbessern. Inhalte Die Studierenden sollen Konzepte und Methoden auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele des Bereichs Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik anwenden und die Fallbeispiele in Kleingruppen bearbeiten, bspw. anhand von Standardsoftware. Komponenten Seminar Leistungspunkte 5 Semesterwochenstunden 2 SWS Dauer ein Semester Angebotsturnus Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestera ussreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. Studiennachweise keine Prüfungsvorleistungen Art der studienbegleitenden Prüfung Präsentation (Bearbeitung von Fallstudien) Prüfungsanforderungen Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. Berechnung der Modulnote Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung Bestehensregelung für das Modul Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung keine Beschließendes Gremium | | Wirtschaftsinformatik |
| Beauftragter | Titel englisch | |
| Wirtschaftsinformatik Qualifikationsziele Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen z aktuellen Themen im Bereich Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik und Transferkompetenz durch Anwendung der vorgestellten Methoden und Konzepte unter Einsatz von Standardsoftware auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele erlangen. Des Weitere sollen die Studierenden ihre kommunikativen Fähigkeite durch Präsentationen weiter verbessern. Inhalte Die Studierenden sollen Konzepte und Methoden auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele des Bereichs Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik anwenden und die Fallbeispiele in Kleingruppen bearbeiten, bspw. anhand von Standardsoftware. Komponenten Seminar Leistungspunkte 5 Semesterwochenstunden 2 SWS Dauer Angebotsturnus Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsvorleistungen Art der studienbegleitenden Prüfung Präsentation (Bearbeitung von Fallstudien) Prüfungsanforderungen Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. Berechnung der Modulnote Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung Bestehensregelung für das Modul Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung keine Fachbereichsrat des Fachbereichs | | • |
| Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen zaktuellen Themen im Bereich Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik und Transferkompetenz durch Anwendung der vorgestellten Methoden und Konzepte unter Einsatz von Standardsoftware auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele erlangen. Des Weitere sollen die Studierenden ihre kommunikativen Fähigkeite durch Präsentationen weiter verbessern. Inhalte Die Studierenden sollen Konzepte und Methoden auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele des Bereichs Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik anwenden und die Fallbeispiele in Kleingruppen bearbeiten, bspw. anhand von Standardsoftware. Komponenten Seminar Leistungspunkte 5 Semesterwochenstunden 2 SWS Dauer ein Semester Angebotsturnus Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsvorleistungen keine Prüfungsvorleistungen keine Art der studienbegleitenden Prüfung Präsentation (Bearbeitung von Fallstudien) Prüfungsanforderungen Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. Berechnung der Modulnote Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung Bestehensregelung für das Modul Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung keine Beschließendes Gremium Fachbereichs | Beauftragter | |
| aktuellen Themen im Bereich Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik und Transferkompetenz durch Anwendung der vorgestellten Methoden und Konzepte unter Einsatz von Standardsoftware auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele erlangen. Des Weitere sollen die Studierenden ihre kommunikativen Fähigkeite durch Präsentationen weiter verbessern. Inhalte Die Studierenden sollen Konzepte und Methoden auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele des Bereichs Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik anwenden und die Fallbeispiele in Kleingruppen bearbeiten, bspw. anhand von Standardsoftware. Komponenten Seminar Leistungspunkte 5 Semesterwochenstunden 2 SWS Dauer ein Semester Angebotsturnus Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleitset und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. Studiennachweise keine Prüfungsvorleistungen Präsentation (Bearbeitung von Fallstudien) Prüfungsanforderungen Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. Berechnung der Modulnote Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung Bestehensregelung für das Modul Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewerte sein. Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung keine Fachbereichssrat des Fachbereichs | | |
| konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele des Bereichs Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik anwenden und die Fallbeispiele in Kleingruppen bearbeiten, bspw. anhand von Standardsoftware. Komponenten Leistungspunkte 5 Semesterwochenstunden 2 SWS Dauer Angebotsturnus Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. Studiennachweise Prüfungsvorleistungen Art der studienbegleitenden Prüfung Präsentation (Bearbeitung von Fallstudien) Prüfungsanforderungen Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. Berechnung der Modulnote Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung Bestehensregelung für das Modul Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung keine Fachbereichsrat des Fachbereichs | Qualifikationsziele | aktuellen Themen im Bereich Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik und Transferkompetenz durch Anwendung der vorgestellten Methoden und Konzepte unter Einsatz von Standardsoftware auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele erlangen. Des Weiteren sollen die Studierenden ihre kommunikativen Fähigkeiten |
| Leistungspunkte 5 Semesterwochenstunden 2 SWS Dauer ein Semester Angebotsturnus Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. Studiennachweise keine Prüfungsvorleistungen keine Art der studienbegleitenden Prüfung Präsentation (Bearbeitung von Fallstudien) Prüfungsanforderungen Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. Berechnung der Modulnote Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung Bestehensregelung für das Modul Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung keine Beschließendes Gremium Fachbereichsrat des Fachbereichs | Inhalte | konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele des Bereichs Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik anwenden und die Fallbeispiele in Kleingruppen |
| Semesterwochenstunden 2 SWS | Komponenten | Seminar |
| Dauerein SemesterAngebotsturnusVon den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist.StudiennachweisekeinePrüfungsvorleistungenkeineArt der studienbegleitenden PrüfungPräsentation (Bearbeitung von Fallstudien)PrüfungsanforderungenDie durch das gesamte Modul zu vermittelnden | Leistungspunkte | 5 |
| Angebotsturnus Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. Studiennachweise keine Prüfungsvorleistungen Art der studienbegleitenden Prüfung Präsentation (Bearbeitung von Fallstudien) Prüfungsanforderungen Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. Berechnung der Modulnote Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung Bestehensregelung für das Modul Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Beschließendes Gremium Fachbereichsrat des Fachbereichs | Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. Studiennachweise Prüfungsvorleistungen Art der studienbegleitenden Prüfung Präsentation (Bearbeitung von Fallstudien) Prüfungsanforderungen Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. Berechnung der Modulnote Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung Bestehensregelung für das Modul Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Beschließendes Gremium Fachbereichsrat des Fachbereichs | Dauer | ein Semester |
| PrüfungsvorleistungenkeineArt der studienbegleitenden PrüfungPräsentation (Bearbeitung von Fallstudien)PrüfungsanforderungenDie durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft.Berechnung der ModulnoteDie Modulnote entspricht der Note der PrüfungsleistungBestehensregelung für das ModulDie Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein.Wiederholbarkeit zur NotenverbesserungkeineBeschließendes GremiumFachbereichsrat des Fachbereichs | Angebotsturnus | Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen |
| Art der studienbegleitenden Prüfung Präsentation (Bearbeitung von Fallstudien) Prüfungsanforderungen Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. Berechnung der Modulnote Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung Bestehensregelung für das Modul Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung keine Beschließendes Gremium Fachbereichsrat des Fachbereichs | Studiennachweise | keine |
| Prüfungsanforderungen Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. Berechnung der Modulnote Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung Bestehensregelung für das Modul Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Beschließendes Gremium Fachbereichsrat des Fachbereichs | | keine |
| Qualifikationen werden geprüft. Berechnung der Modulnote Bestehensregelung für das Modul Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Beschließendes Gremium Qualifikationen werden geprüft. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Keine | Art der studienbegleitenden Prüfung | Präsentation (Bearbeitung von Fallstudien) |
| Bestehensregelung für das Modul Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung keine Beschließendes Gremium Fachbereichsrat des Fachbereichs | Prüfungsanforderungen | |
| bewertet sein. Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung keine Beschließendes Gremium Fachbereichsrat des Fachbereichs | Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Beschließendes Gremium Fachbereichsrat des Fachbereichs | Bestehensregelung für das Modul | č č |
| | Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| | Beschließendes Gremium | |

| Identifier | WIWI-M-03{101,102,103,}- {AC MA WI EC ME} |
|--|---|
| Titel | Accounting Management Wirtschaftsinformatik |
| | Economics Methoden MI |
| Titel englisch | Accounting Management Information Systems |
| | Economics Methods MI |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in |
| | einem Gebiet der Unternehmensrechnung |
| | Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik Volkswirtschaftslehre Methoden für |
| | Wirtschaftswissenschaftler erlangen. Sie sollen |
| | Fachwissen und Methodenkenntnisse in dem Gebiet |
| | sowie Transferkompetenz durch Anwendung der |
| | erworbenen Kenntnisse auf konkrete Beispiele vertiefen. |
| Inhalte | Ein Gebiet der Unternehmensrechnung |
| | Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik |
| | Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler. |
| V | |
| Komponenten Leistungspunkte | Vorlesung mit integrierter Übung 10 |
| Semesterwochenstunden | 4-8 SWS |
| | ein Semester |
| Dauer | |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics |
| | Methoden werden über einen Zeitraum von vier |
| | Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass |
| | die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des |
| | Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet ist |
| | und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen |
| G. 1: 1 : | Prüfungsordnung (§3) möglich ist. |
| Studiennachweise Priifingsvorleistungen | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Entweder (1) eine Prüfungsleistung in Form einer Klausur (120-150 Minuten) oder mündlichen Prüfung |
| | (30-60 Minuten) |
| | oder (2) zwei Teilleistungen: erste Teilleistung in Form |
| | einer Klausur (60-90 Minuten) oder einer mündlichen |
| | Prüfung (15-30 Minuten) und zweite Teilleistung in Form |
| D "C C 1 | einer Übungsleistung |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Im Fall (1) nur einer Prüfungsleistung entspricht die |
| Bereemang der Modamote | Modulnote der Note der Prüfungsleistung. Im Fall (2) |
| | mehrerer Teilleistungen geht die Teilleistung Klausur |
| | bzw. mündliche Prüfung mit dem Gewicht 2/3 und die |
| | Teilleistung Übungsleistung mit dem Gewicht 1/3 in die |
| Destablishment value (** 4. 34. 1.1 | Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Im Fall (1) nur einer Prüfungsleistung muss diese Prüfungsleistung mit mindestens ausreichend bewertet |
| | sein. Im Fall (2) mehrerer Teilleistungen müssen alle |
| | Teilleistungen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften |
| • | |

| Identifier | WIWI-M-03{201,202,203,}- |
|--|--|
| identifier | (AC MA WI EC ME) |
| Titel | Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden MII |
| Titel englisch | Accounting Management Information Systems Economics Methods MII |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in einem Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler erlangen. Sie sollen Fachwissen und Methodenkenntnisse in dem Gebiet sowie Transferkompetenz durch Anwendung der erworbenen Kenntnisse auf konkrete Beispiele vertiefen. |
| Inhalte | Ein Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2-4 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet ist und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Entweder (1) eine Prüfungsleistung in Form einer Klausur (60-90 Minuten) oder mündlichen Prüfung (15-30 Minuten) oder (2) zwei Teilleistungen: erste Teilleistung in Form einer Klausur (30-60 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (15-30 Minuten) und zweite Teilleistung in Form einer Übungsleistung |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Im Fall (1) nur einer Prüfungsleistung entspricht die Modulnote der Note der Prüfungsleistung. Im Fall (2) mehrerer Teilleistungen geht die Teilleistung Klausur bzw. mündliche Prüfung mit dem Gewicht 2/3 und die Teilleistung Übungsleistung mit dem Gewicht 1/3 in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Im Fall (1) nur einer Prüfungsleistung muss diese Prüfungsleistung mit mindestens ausreichend bewertet sein. Im Fall (2) mehrerer Teilleistungen müssen alle Teilleistungen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-M-04{S01,S02,S03,}- {AC MA WI EC ME} |
|--|--|
| m: 1 | <u> </u> |
| Titel | Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden Seminar MI |
| Titel englisch | Accounting Management Information Systems Economics Methods Seminar MI |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in einem Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler erlangen. Sie sollen ihre Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens durch Anfertigung einer Hausarbeit oder durch die Ausarbeitung eines Referates weiter vertiefen und ihre kommunikativen Fähigkeiten durch eine Präsentation oder durch ein Referat weiter verbessern. |
| Inhalte | Ein Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler. |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet ist und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Entweder (1) Hausarbeit (10-20 Seiten) und Präsentation (30-60 Minuten) oder (2) Referat (20-40 Minuten) mit Ausarbeitung (10-30 Seiten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Im Fall (1) geht die Teilleistung Hausarbeit mit dem Gewicht 1/2 und die Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 1/2, im Fall (2) geht die Teilleistung Referat mit dem Gewicht 1/3 und die Teilleistung Ausarbeitung mit dem Gewicht 2/3 in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Beide Teilleistungen müssen in beiden Fällen (1) und (2) mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| | |

| Identifier | WIWI-M-05{S01,S02,S03,}-{AC MA EC ME} |
|--|---|
| Titel | Accounting Management Economics Methoden Seminar MII |
| Titel englisch | Accounting Management Economics Methods Seminar MII |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in einem Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler erlangen. Sie sollen ihre Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens durch Anfertigung einer Hausarbeit weiter vertiefen und ihre kommunikativen Fähigkeiten durch eine Präsentation weiter verbessern. |
| Inhalte | Ein Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler. |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting Management Economics Methoden werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet ist und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Hausarbeit (10-20 Seiten), Präsentation (15-30 Minuten) und Klausur (30-60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 50%, die Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 10% und die Teilleistung Klausur mit dem Gewicht 40% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-M-06{S01,S02,S03,}-WI |
|--|---|
| Titel | Wirtschaftsinformatik Seminar MII |
| Titel englisch | Information Systems Seminar MII |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in einem oder mehreren Gebieten der Wirtschaftsinformatik erlangen. Sie sollen fortgeschrittene Methodenkenntnisse der Wirtschaftsinformatik durch ein Studienprojekt im Bereich der angewandten Wirtschaftsinformatik oder durch die Bearbeitung von Fallstudien erwerben. Ihre kommunikativen Fähigkeiten sollen sie durch die Präsentation des Studienprojekts bzw. der Lösungen zu Fallstudien im Seminar weiter verbessern. |
| Inhalte | Ein oder mehrere Gebiete der Wirtschaftsinformatik. |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet ist und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Studienprojekt oder Übungsleistung |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-M-07{101,102,103,}-SK |
|--|--|
| Titel | Schlüsselkompetenzen MI |
| Titel englisch | Soft Skills MI |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen erwerben, die über die Inhalte des Studiums in den Bereichen Accounting, Management, Wirtschaftsinformatik, Economics und Methoden hinaus berufsqualifizierend für Absolventen eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums sind. |
| Inhalte | Ein berufsqualifizierendes, über die Bereiche Accounting, Management, Wirtschaftsinformatik, Economics und Methoden hinausgehendes Thema, z.B. Unternehmertum, Wirtschaftsethik, interkulturelle Kommunikation, Wirtschaftsfremdsprachen. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2-4 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Schlüsselkompetenzen werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet ist und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30) Minuten. |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-01022-RE |
|--|--|
| Titel | Medienrecht |
| Titel englisch | Media Law |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen im Medienrecht erhalten. Sie sollen juristisches Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in der Arbeit mit Gesetzestexten, der Auslegung von Normen und der Lösung von Fällen erwerben. |
| Inhalte | Grundlagen des Medienrechts. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 4 |
| Semesterwochenstunden | SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-01030-INF |
|--|---|
| Titel | Informatik A: Algorithmen und Datenstrukturen |
| Titel englisch | Computer Science 1: Algorithms |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | siehe Modulhandbuch Informatik INF-INFA |
| Inhalte | siehe Modulhandbuch Informatik INF-INFA |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | grundlegende Kombinatorik, grundlegende diskrete |
| | Mathematik (Grundrechenarten) Logik |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | Werden in der Veranstaltung vorausgesetzt |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | siehe Modulhandbuch Informatik INF-INFA |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | siehe Modulhandbuch Informatik INF-INFA |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden |
| | Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend |
| | bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften |
| · | · |

| · | |
|--|---|
| Identifier | WIWI-B-01031-INF |
| Titel | Datenbanksysteme |
| Titel englisch | Database Systems |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | siehe Modulhandbuch Informatik INF-DBS |
| Inhalte | siehe Modulhandbuch Informatik INF-DBS |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | Kenntnisse in Mengenlehre und Logik (insb. Prädikatenlogik) erforderlich, um die theoretischen Grundlagen relationaler Datenbanksysteme nachvollziehen zu können (Relationenalgebra, Tupelkalkül, Domänenkalkül). |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | Die Kenntnisse werden vorausgesetzt, allerdings in der Vorlesung auch kurz wiederholt. In der begleitenden Übung gibt es umfangreiche Möglichkeiten für auch individuelle Nachfragen und Wiederholungen. Im vergangenen Semester wurden dazu wöchentlich vier Stunden Übungs- und Betreuungszeit angeboten. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes vierte Semester. Die Veranstaltung kann entweder im 2. Fachsemester oder im 4. Fachsemester (dann im Austausch mit der Veranstaltung Grundlagen der Software-Entwicklung) belegt werden |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | siehe Modulhandbuch Informatik INF-DBS |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | siehe Modulhandbuch Informatik INF-DBS |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-01019-SK |
|--|---|
| Titel | Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschaftsinformatiker |
| Titel englisch | Scientific Working in Management Information Systems |
| Beauftragter | Fachgebiet Organisation und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen im |
| Quantikationsziele | wissenschaftlichen Arbeiten erlangen. Sie erwerben |
| | Methodenkenntnisse in der Recherche, Auswertung und |
| | Verwendung wissenschaftlicher Literatur, im Verfassen |
| | wissenschaftlicher Texte und in der Präsentation |
| | wissenschaftlicher Ausarbeitungen sowie |
| | Transferkompetenz durch die Anwendung der erworbenen Kenntnisse beim Verfassen einer |
| | wissenschaftlichen Arbeit und deren Präsentation. |
| Inhalte | Das Modul besteht aus zwei Komponenten: Einführung |
| | in das wissenschaftliche Arbeiten (Blend aus eLearning |
| | Modulen, Vorlesung und integrierte Übungen) und |
| | Proseminar (Seminar). In der Einführung in das |
| | wissenschaftliche Arbeiten werden Methoden |
| | wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt und in |
| | Übungsbestandteilen angewendet. Im Proseminar werden die erworbenen Kenntnisse beim Verfassen einer |
| | wissenschaftlichen Hausarbeit und deren Präsentation |
| | angewendet und vertieft. |
| Komponenten | Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Blend aus |
| | eLearning Modulen, Vorlesung und integrierten |
| | Übungen; Proseminar |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 4 SWS (1+1+2) im 3. Semester |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine (Für die Zulassung zum Proseminar muss die |
| | Modulkomponente Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten bestanden sein). |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Übungsleistungen, Hausarbeit (10-20 Seiten) und |
| 711 der studienbegiertenden Frarung | Präsentation (15-45 Minuten) im Proseminar |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden |
| | Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Hausarbeit geht mit dem |
| | Gewicht 60%, die Note der Teilleistung Präsentation mit |
| | dem Gewicht 40% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | 2/3 der Übungsleistungen muss mindestens ausreichend |
| | erbracht sein. Beide Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-01032-INF |
|--|--|
| Titel | Informatik B: Grundlagen der Software-Entwicklung |
| Titel englisch | Computer Science 2: Software Development |
| | Fundamentals |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | siehe Modulhandbuch Informatik INF-INFB |
| Inhalte | siehe Modulhandbuch Informatik INF-INFB |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | Für INF-INFB sind keine besonderen Mathematikkenntnisse erforderlich. Eingangsvoraussetzung für das Modul ist INF-INFA. Die Mathematikvoraussetzungen, die dort erwartetet werden, werden damit auch automatisch für INF-INFB vorausgesetzt. Statt konkreter Mathematikkenntnisse wird allgemein logisches Denkvermögen erwartet, wie es für Algorithmen und Programmstrukturen benötigt wird und durch Mathematikveranstaltungen im Allgemeinen trainiert wird. |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | Es werden keine spezifischen Mathematikkenntnisse vermittelt oder wiederholt. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester Die Veranstaltung kann entweder im 2. Fachsemester oder im 4. Fachsemester (dann im Austausch mit der Veranstaltung Datenbanksysteme) belegt werden |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | siehe Modulhandbuch Informatik INF-INFB |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | siehe Modulhandbuch Informatik INF-INFB |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-25S04-WI |
|--|---|
| Titel | Fallstudienseminar Content Management und E- Collaboration |
| Titel englisch | Case Study Seminar Content Management and E-Collaboration |
| Beauftragter | Fachgebiet Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | siehe WIWI-M-25S04 |
| Inhalte | siehe WIWI-M-25S04 |
| Komponenten | siehe WIWI-M-25S04 |
| Leistungspunkte | siehe WIWI-M-25S04 |
| Semesterwochenstunden | siehe WIWI-M-25S04 |
| Dauer | siehe WIWI-M-25S04 |
| Angebotsturnus | Nur für Studierende im BSc-Wirtschaftsinformatik ab WS 2017/2018! Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet ist. In der Regel im Wintersemester! |
| Studiennachweise | siehe WIWI-M-25S04 |
| Prüfungsvorleistungen | siehe WIWI-M-25S04 |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | siehe WIWI-M-25S04 |
| Prüfungsanforderungen | siehe WIWI-M-25S04 |
| Berechnung der Modulnote | siehe WIWI-M-25S04 |
| Bestehensregelung für das Modul | siehe WIWI-M-25S04 |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | siehe WIWI-M-25S04 |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-08S01-WI |
|--|--|
| Titel | WI-Projekt |
| Titel englisch | IS-Project |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen in einem oder mehreren Gebieten der Wirtschaftsinformatik erlangen. Sie sollen vertiefende Methodenkenntnisse der Wirtschaftsinformatik durch ein Studienprojekt im Bereich der angewandten Wirtschaftsinformatik oder durch die Bearbeitung von Fallstudien erwerben. Ihre kommunikativen Fähigkeiten sollen sie durch die Präsentation des Studienprojekts bzw. der Lösungen zu Fallstudien im Seminar verbessern. |
| Inhalte | Ein oder mehrere Gebiete der Wirtschaftsinformatik. |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 4 SWS: Treffen für Koordination, Aufgabenfortschreibung, Präsentation von (Zwischen-)Ergebnissen u.ä. flexibel nach Vereinbarung |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik gewährleistet ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Studienprojekt oder Referat mit Ausarbeitung |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-18003-WI |
|--|---|
| Titel | Unternehmensplanung und –führung: Decision Support Systems (DSS) |
| Titel englisch | Decision Support Systems (DSS) |
| Beauftragter | Fachgebiet Management Support und |
| | Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Inhalte | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Komponenten | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Leistungspunkte | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Semesterwochenstunden | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Dauer | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Angebotsturnus | Nur für Studierende im BSc-Wirtschaftsinformatik ab WS 2017/2018! Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet ist. In der Regel im Sommersemester! |
| Studiennachweise | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Prüfungsvorleistungen | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Prüfungsanforderungen | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Berechnung der Modulnote | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Bestehensregelung für das Modul | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| | |

| Identifier | WIWI-B-18004-WI |
|--|--|
| Titel | Unternehmensplanung und –führung: |
| | Wirtschaftskybernetik |
| Titel englisch | Business Dynamics |
| Beauftragter | Fachgebiet Management Support und |
| | Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Inhalte | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Komponenten | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Leistungspunkte | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Semesterwochenstunden | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Dauer | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Angebotsturnus | Nur für Studierende im BSc-Wirtschaftsinformatik ab |
| | WS 2017/2018! Von den Wahlpflichtmodulen des |
| | Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen |
| | Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module |
| | angeboten, so dass die Studierbarkeit des Bachelor- |
| | studiengangs Wirtschaftsinformatik des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften gewährleistet ist. |
| | In der Regel im Wintersemester! |
| Studiennachweise | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Prüfungsvorleistungen | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Prüfungsanforderungen | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Berechnung der Modulnote | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Bestehensregelung für das Modul | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | siehe WIWI-M-18003-WI |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften |
| · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | · |

| Identifier | WIWI-B-99001-INF |
|--|---|
| Titel | Web-Technologien |
| Titel englisch | Web Technologies |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | siehe Modulhandbuch Informatik INF-WebTech |
| Inhalte | siehe Modulhandbuch Informatik INF-WebTech |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | Für Web-Technologien sind keine besonderen Mathematikkenntnisse erforderlich. |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 4 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | siehe Modulhandbuch Informatik INF-WebTech |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | siehe Modulhandbuch Informatik INF-WebTech |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | siehe Modulhandbuch Informatik INF-WebTech |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-99002-INF |
|--|---|
| Titel | Einführung in die Künstliche Intelligenz |
| Titel englisch | Introduction to Artificial Intelligence |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | siehe Modulhandbuch Informatik INF-AI |
| Inhalte | siehe Modulhandbuch Informatik INF-AI |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | Elementare Algebra und Analysis; Logik (Aussage-, Prädikatenlogik); elementare Wahrscheinlichkeitstheorie |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | Algebra/Analysis wird vorausgesetzt. Für die W'theorie gebe ich eine ganz kurze, geraffte Erinnerung an die Grundbegriffe, die ich in der Vorlesung brauche. Logik wird in der Vorlesung ausführlicher dargestellt. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | siehe Modulhandbuch Informatik INF-AI |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | siehe Modulhandbuch Informatik INF-AI |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | siehe Modulhandbuch Informatik INF-AI |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-99003-INF |
|--|---|
| Titel | IT-und Netzwerksicherheit |
| Titel englisch | IT and Network Security |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | siehe Modulhandbuch Informatik INF-ITS |
| Inhalte | siehe Modulhandbuch Informatik INF-IST |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | Es werden keine besonderen Mathematikkenntnisse |
| | benötigt |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 4 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | siehe Modulhandbuch Informatik INF-ITS |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | siehe Modulhandbuch Informatik INF-ITS |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | siehe Modulhandbuch Informatik INF-ITS |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden |
| | Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend |
| | bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften |
| | |

| Identifier | WIWI-B-99004-INF |
|--|---|
| Titel | Computergrafik |
| Titel englisch | Computer Graphics |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | siehe Modulhandbuch Informatik INF-CG |
| Inhalte | siehe Modulhandbuch Informatik INF-CG |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | Aus dem Bereich der linearen Algebra: Matrix-Vektor- Multiplikation, Matrix-Matrix-Multiplikation, Matrix- Transposition, Matrix-Inversion, Vektorräume und Koordinaten, Lineare Gleichungssysteme. Aus dem Bereich der Analysis: Polynome, Ableitung von Polynomen. Aus dem Bereich Geometrie: Trigonometrische Funktionen, Satz des Pythagoras, Tangente |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | Die Punkte "Matrix-Vektor-Multiplikation", "Matrix-Matrix-Multiplikation", "Vektorräume und Koordinaten" werden zur Sicherheit kurz wiederholt, da diese im Gegensatz zu den anderen Punkten nicht nur punktuell von Bedeutung sind, sondern sich durch weite Teile der Vorlesung ziehen. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | siehe Modulhandbuch Informatik INF-CG |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | siehe Modulhandbuch Informatik INF-CG |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | siehe Modulhandbuch Informatik INF-CG |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-99005-INF |
|--|---|
| Titel | Betriebssysteme und Rechnernetze |
| Titel englisch | Operating and Networked Systems |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs |
| - | Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | siehe Modulhandbuch Informatik INF-BR |
| Inhalte | siehe Modulhandbuch Informatik INF-BR |
| Erforderliche Mathematikkenntnisse | Es werden keine besonderen Mathematikkenntnisse |
| | benötigt |
| Mathekenntnisse: vorausgesetzt? | |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | siehe Modulhandbuch Informatik INF-BR |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | siehe Modulhandbuch Informatik INF-BR |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | siehe Modulhandbuch Informatik INF-BR |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden |
| | Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend |
| | bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs |
| | Wirtschaftswissenschaften |
| | |

| Identifier | WIWI-B-02001-WI |
|--|---|
| Titel | Auslandsstudium Wirtschaftsinformatik/ Informatik |
| Titel englisch | Studies Abroad in Information Systems/ Computer Science |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen der Wirtschaftsinformatik/Informatik an einer ausländischen Hochschule erlangen. Sie sollen Fachwissen sowie Methodenkenntnisse erwerben und sich Transferkompetenz durch Anwendung der erlernten Fach- und Methodenkenntnisse auf konkrete Beispiele aneignen. |
| Inhalte | Vertiefende Themen auf dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik/Informatik |
| Komponenten | Mehrere Module (z.B. Vorlesungen, Übungen, Seminare) |
| Leistungspunkte | 35 |
| Semesterwochenstunden | gem. ausl. Hochschule |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | SS oder WS |
| Studiennachweise | keine seitens des Fachbereichs, ggf. gem. ausl. Hochschule |
| Prüfungsvorleistungen | keine seitens des Fachbereichs, ggf. gem. ausl. Hochschule |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | gem. ausl. Hochschule |
| Prüfungsanforderungen | gem. ausl. Hochschule |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der mit Leistungspunkten gewichteten Note der Prüfungsleistungen. |
| Bestehensregelung für das Modul | Modulnote mind. ausreichend |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-B-02001-MA |
|--|--|
| Titel | Auslandsstudium BWL, VWL und Methoden |
| Titel englisch | Studies Abroad in Business, Economics and Methods |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen der BWL, VWL und Methoden an einer ausländischen Hochschule erlangen. Sie sollen Fachwissen sowie Methodenkenntnisse erwerben und sich Transferkompetenz durch Anwendung der erlernten Fach- und Methodenkenntnisse auf konkrete Beispiele aneignen. |
| Inhalte | Vertiefende Themen auf dem Gebiet der BWL, VWL und Methoden |
| Komponenten | Mehrere Module (z.B. Vorlesungen, Übungen, Seminare) |
| Leistungspunkte | 15 |
| Semesterwochenstunden | gem. ausl. Hochschule |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | SS oder WS |
| Studiennachweise | keine seitens des Fachbereichs, ggf. gem. ausl. Hochschule |
| Prüfungsvorleistungen | keine seitens des Fachbereichs, ggf. gem. ausl. Hochschule |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | |
| Prüfungsanforderungen | |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der mit Leistungspunkten gewichteten Note der Prüfungsleistungen. |
| Bestehensregelung für das Modul | Modulnote mind. ausreichend |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| | |

| Identifier | WIWI-M-22003-WI |
|--|---|
| Titel | Business Process Management-Fallstudien |
| Titel englisch | Business Process Management-Cases |
| Beauftragter | Fachgebiet Organisation und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen lernen, mit Hilfe der BPMN 2.0 Notation, anhand von Beispielen, Prozesslandkarten zu entwickeln, Geschäftsprozesse zu modellieren sowie vorgegebene Modelle zu analysieren. Es sollen Kompetenzen im Umgang mit einem geeigneten Modellierungstool vermittelt werden. |
| Inhalte | Grundlagen im Umgang mit BPMN 2.0. Analyse von Fallbeispielen zur fachgerechten Strukturierung von Geschäftsprozessen und anschließende Modellierung mit Hilfe eines Modellierungstools. |
| Komponenten | Vorlesung, Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS (1+1) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | alle zwei Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60 Minuten) und/oder begleitende Prüfungsleitungen in Form von Referat mit Ausarbeitungen, Präsentation, Kolloquium und/ oder Übungsleistungen |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Im Falle nur einer Prüfungsleistung entspricht die Modulnote der Note der Prüfungsleistung. Im Falle mehrerer Prüfungsleistungen geht jede Prüfung und jede Übungsleistung gewichtet in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Im Falle mehrerer Prüfungsleistungen muss jede Prüfungsleistung mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-M-99001-INF |
|--|--|
| Titel | Bereich Informatik |
| Titel englisch | Field of informatics |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen aus den Bereichen der Informatik erlangen. Sie sollen Fachwissen sowie Methodenkenntnisse erwerben und sich Transferkompetenz durch Anwendung der erlernten Fach- und Methodenkenntnisse auf konkrete Beispiele aneignen. |
| Inhalte | Fortgeschrittene Inhalte aus den Bereichen der Informatik |
| Komponenten | Module des Fachbereichs Informatik |
| Leistungspunkte | 15 |
| Semesterwochenstunden | siehe Modulhandbuch Informatik |
| Dauer | siehe Modulhandbuch Informatik |
| Angebotsturnus | Von den Modulen des Fachbereichs Informatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik gewährleistet ist. |
| Studiennachweise | siehe Modulhandbuch Informatik |
| Prüfungsvorleistungen | siehe Modulhandbuch Informatik |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | siehe Modulhandbuch Informatik |
| Prüfungsanforderungen | siehe Modulhandbuch Informatik |
| Berechnung der Modulnote | siehe Modulhandbuch Informatik |
| Bestehensregelung für das Modul | siehe Modulhandbuch Informatik |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | siehe Modulhandbuch Informatik |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| Identifier | WIWI-M-01S01-WI |
|--|--|
| Titel | WI-Projekt |
| Titel englisch | IS-Project |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Anwendung und Transfer relevanter Qualifikationen aus allen zuvor belegten Veranstaltungen, die für die erfolgreiche Bearbeitung des Projektes erforderlich sind. |
| Inhalte | In einem Projektseminar bearbeiten die Studierenden eigenständig im Team, über zwei Semester des Master-Studiums verteilt, anspruchsvolle Aufgabenstellungen, in der Regel in einem Unternehmen oder in einem Forschungsteam am Institut für Informationsmanagement und Unternehmensführung. Jeder Teilnehmer bearbeitet eine spezielle Teilaufgabe, arbeitet diese schriftlich aus und/ oder trägt darüber in einer Seminarsitzung bzw. in einer Präsentation im Unternehmen vor. Zur Projektarbeit kann beispielsweise auch die Implementierung einer zuvor theoretisch erarbeiteten prototypischen Lösung für ein Problem aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik gehören. Das WI-Projekt kann in einem der Fachgebiete (FG Management Support und Wirtschaftsinformatik, FG Organisation und Wirtschaftsinformatik, FG Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik), welches auch als Schwerpunkt gewählt wurde, belegt werden. |
| Leistungspunkte | 20 |
| Semesterwochenstunden | 4 SWS: Treffen für Koordination, Aufgabenfortschreibung, Präsentation von (Zwischen-)Ergebnissen u.ä. flexibel nach Vereinbarung |
| Dauer | zwei Semester |
| Angebotsturnus | Von den WI-Projekten werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit des Masterstudienganges der Wirtschaftsinformatik gewährleistet ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Studienprojekt |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |